



Ehrungen mit der Gemeindemedaille der Gemeinde Baienfurt beim Neujahrsempfang 2023

Sie tun Gutes für andere, für ihre Mitmenschen und für unsere Gemeinschaft. Sie engagieren sich unentgeltlich und oft ganz unauffällig. Sie tun das nicht, weil sie mehr Zeit haben als andere, sondern weil ihnen das selbstlose Geben eine Herzensangelegenheit ist. Damit sind sie unverzichtbar für unsere Gemeinde, für unsere Vereine und Gruppen, für unser menschliches Miteinander und für unseren Zusammenhalt.

Unsere Gemeinde ist sehr dankbar für dieses aktiv gelebte Ehrenamt.

Dafür sagen wir auf der Grundlage der geltenden Ehrungsregelung mit der Verleihung der Gemeindemedaille einen ganz herzlichen Dank an verdiente Persönlichkeiten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderats sind die nachfolgenden Damen und Herren beim zurückliegenden gemeindlichen Neujahrsempfang für ihr großes und nachhaltiges Wirken mit der Gemeindemedaille in Bronze, in Silber oder in Gold geehrt worden.

Nachdem in den zurückliegenden zwei Jahren wegen Covid ein Neujahrsempfang nicht möglich war, sind diesmal neben der Ehrung für 2022 auch die Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021 mit einbezogen worden.

Ehrungen mit der Gemeindemedaille in Bronze

Marinette Schellhorn

Frau Marinette Schellhorn hat bis zum Sommer 2021 über 10 Jahre im Mensateam unserer Achtschule-Gemeinschaftsschule mitgearbeitet. Darüber hinaus half sie als Jugendbegleiterin bei der Betreuung der Grundschüler mit.

Frau Schellhorn zeigte sich immer sehr zuverlässig und kooperativ, sie war eine sehr verlässliche Stütze des Mensateams.

Was aber besonders hervorzuheben ist, sie arbeitete vollkommen ehrenamtlich.

Ihre Jugendbegleiterpauschale in Höhe von mehr als 10.000 € komplett über die gesamte Zeit spendete sie an den „Förderkreis der Achtschule“, um damit die Schule und die Kinder in der Schule zu unterstützen.

Von dem Gemeinderat wurde deswegen beschlossen,

Frau Marinette Schellhorn für dieses ehrenhafte Wirken mit der Gemeindemedaille in Bronze auszuzeichnen.

Sieglinde Heisel

Von Frau Sieglinde Heisel wurde vor 36 Jahren, im Oktober 1986, eine große Erfolgsgeschichte im Pflegeheim St. Barbara begonnen. Zunächst bei der Gemeinde, als diese noch Träger des Hauses war.

Aufgrund ihrer hohen Kompetenz, ihrem Fachwissen, ihrer Führungsqualität und ihrer gewinnenden und menschlichen Art ist ihr sehr schnell die Leitung des Hauses übertragen worden.

Als das Haus St. Barbara im Januar 2002 auf die Stiftung Liebenau übergang, führte sie diese Tätigkeit mit großem Erfolg bis zum Jahr 2022 fort.

Unter allen Pflegeheimen in der Region hat das Pflegeheim St. Barbara eine ganz herausragende Position inne mit einem besonderen und harmonischen Geist zum Wohlfühlen.

Von dem Gemeinderat wurde deswegen beschlossen,

Frau Sieglinde Heisel für diesen Einsatz mit der Gemeindemedaille in Bronze auszuzeichnen.

Thomas Fitzel und Michael Habnitt

Herr Thomas Fitzel und Herr Michael Habnitt können zwischenzeitlich auf eine 30-jährige Zugehörigkeit zu unserer Freiwilligen Feuerwehr Baienfurt zurückblicken.

Seit dieser Zeit setzen beide ihre eigene Gesundheit aufs Spiel, wenn es darum geht, anderen Menschen aus Notlagen oder gefährlichen Situationen zu helfen, Tag und Nacht abrufbereit zu sein.

Private Unternehmungen in der Freizeit im Bedarfsfall sofort und spontan zu unterbrechen, um anderen zur Hilfe zu eilen, ist nicht selbstverständlich.

Von dem Gemeinderat wurde deswegen beschlossen, Herrn Thomas Fitzel und Herrn Michael Habnitt für ihren Einsatz mit der Gemeindemedaille in Bronze auszuzeichnen.

Ralf Härtel

Seit 2011 ist Herr Ralf Härtel Ansprechpartner der „Briefmarkenfreunde Baienfurt“.

Die Briefmarkenfreunde richten regelmäßig in unserer Gemeindehalle eine Briefmarkenbörse aus und bieten außerdem allen Philatelisten und Interessierten monatlich einen Tauschvormittag an.

Besonders hervorzuheben ist die Fertigung von Individualbriefmarken mit regionalem Bezug und entsprechendem Poststempel. Beispiel dafür sind die Briefmarken mit dem Bezug zum „Altdorfer Wald“, wo in zehn verschiedenen Motiven die Vielfalt dieses Waldes eindrucksvoll gezeigt wird.

Herr Härtel macht durch die Briefmarkenbörse und durch die Sondermarken unsere Gemeinde Baienfurt überregional bekannt.

Von dem Gemeinderat wurde deswegen beschlossen, Herrn Ralf Härtel für seinen Einsatz mit der Gemeindemedaille in Bronze auszuzeichnen.

Ehrungen mit der Gemeindemedaille in Silber

Elisabeth Muschel und Beatrix Onischke

Frau Elisabeth Muschel und Frau Beatrix Onischke waren von April 2008 bis 2022 das „dynamische Duo“ an der Spitze des Katholischen Frauenbundes. Mit vielfältigen Programmpunkten im geistlichen wie im weltlichen Bereich trägt der katholische Frauenbund zu einem interessanten Jahresablauf mit einem besonderen Akzent für Frauen in unserer Gemeinde bei.

Von der legendären Frauenfasnet über die Gestaltung der jährlichen Maiandacht bis hin zu Ausflügen und geselligen Treffen ist in dieser Zeit von Frau Muschel und von Frau Onischke jährlich ein bunter Strauß an Angeboten verantwortlich organisiert worden. Ein besonderes Augenmerk bekam dabei auch die Ökumene zwischen den unterschiedlichen Konfessionen, was etwa bei der jährlichen Gestaltung des Weltgebetstags der Frauen zum Ausdruck gebracht wurde.

Für dieses Wirken wurden Frau Muschel und Frau Onischke bereits am 1.1.2018 mit der Gemeindemedaille in Bronze geehrt.

Nach nunmehr 14 Jahren haben sie nun die Leitung des Frauenbundes Baienfurt in neue Hände gelegt.

Von dem Gemeinderat wurde beschlossen, Frau Elisabeth Muschel und Frau Beatrix Onischke für das große bleibende Werk mit der Gemeindemedaille in Silber auszuzeichnen.

Werner Muscheid

Seit 2006 ist Herr Werner Muscheid erster Vorsitzender des Männerchores „Liederkranz“, des ältesten der bestehenden Vereine in der Gemeinde Baienfurt.

Mit seinen Melodien umrahmt der Liederkranz freudige und traurige, weltliche und kirchliche Anlässe. Getragene Melodien sorgen immer für einen besonderen, würdigen Charakter. Herr Muscheid ist sich der Verantwortung, die ein solches Vorstandsamt, zumal in einem Traditionsverein, mit sich bringt, sehr wohl bewusst. Um die Zukunft des Vereins auch für kommende Generationen zu sichern, wurde unter seiner Ägide der „Junge Chor“, die CHORifeen and Friends gegründet.

Bei der Gestaltung des kulturellen Angebots der Gemeinde Baienfurt bringt sich Herr Muscheid immer wieder mit großem Einsatz persönlich ein. Sehr aktiv ist der Liederkranz auch bei partnerschaftlichen Begegnungen, was insbesondere auch dem Engagement von Herrn Muscheid zu verdanken ist.

Dafür wurde Herr Muscheid bereits im Jahr 20016 mit der Gemeindemedaille in Bronze geehrt.

Bei der Mitgliederversammlung am 21.11.2022 hat sich der Liederkranz Baienfurt 1896 e.V. neu aufgestellt und die Leitung des Vereins einem neuen gleichberechtigten Vorstandsteam übergeben.

Herr Muscheid hat sich nach über 16 Jahren nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Von dem Gemeinderat wurde deswegen beschlossen, Herrn Werner Muscheid für alle diese umfassenden Leistungen mit der Gemeindemedaille in Silber auszuzeichnen.

Willi Muschel

Kurz nach der Gründung der Bürgerstiftung Ende 2011 wurde Herr Willi Muschel einstimmig in den dortigen Stiftungsvorstand berufen.

Die Bürgerstiftung zieht jährlich eine positive Bilanz mit ihren zahlreichen und vielfältigen erbrachten Unterstützungen immer dort, wo es gerade nötig ist. In den vergangenen Jahren wurde das Angebot der Stiftung um die Projekte „Bürgerbus“ und „Soziale Fahrten“ weiter ausgebaut.

Herr Willi Muschel trug als Vorstand maßgeblich dazu bei, dass die vielfältigen Zielsetzungen der Bürgerstiftung erfolgreich umgesetzt wurden.

Zwischenzeitlich wurde von Herrn Muschel der Vorsitz in der Bürgerstiftung abgegeben. Neu bekleidet er das Amt des Stv. Vorsitzenden.

Im Jahr 1986 ist Herr Muschel für sein über 10 Jahre ehrenamtliches Engagement als musikalischer Leiter des Fanfarenzugs „Löwen“ mit der Gemeindemedaille in Bronze gewürdigt worden.

Von dem Gemeinderat wurde deswegen beschlossen, Herrn Willi Muschel für sein verantwortungsvolles Wirken bei der Bürgerstiftung mit der Gemeindemedaille in Silber auszuzeichnen.

Helmut Steinhauser

Herr Helmut Steinhauser ist vielen Menschen in der Gemeinde Baienfurt als langjährig amtierender Notar in Weingarten bekannt. Auch nach dem Ende seiner beruflichen Laufbahn steht er unserer örtlichen Gemeinschaft in vielen wichtigen Angelegenheiten zur Seite, bei denen es auf eine rechtlich einwandfreie Formulierung von Verträgen oder anderen offiziellen Schriftstücken ankommt.

So tragen beispielsweise die Stiftungssatzung der Bürgerstiftung, die rechtlichen Grundlagen der Genossenschaft Hallenbad Baienfurt e.G. und darüber hinaus viele Satzungen unserer Vereine die Handschrift von Herrn Steinhauser.

Auch als Kassenprüfer, nicht nur bei der Bürgerstiftung und der Hallenbadgenossenschaft, sondern auch bei einer Vielzahl von Vereinen nimmt Herr Steinhauser regelmäßig sehr gewissenhaft seine Kontrollfunktion wahr.

Die außerordentlich hohe rechtliche Kompetenz und Beratung von Herrn Steinhauser ist in unserer Gemeinde unverzichtbar und nicht wegzudenken.

Für diesen langjährigen herausragenden Einsatz wird Herr Helmut Steinhauser nach der Verleihung der Gemeindemedaille in Bronze nun auf Beschluss des Gemeinderats mit der Gemeindemedaille in Silber ausgezeichnet.

Eberhard Thoma

Seit 25 Jahren bereichert das Nickelkarussell von Herrn Eberhard Thoma das Baienfurter Marktplatzfest. Es darf ohne Einschränkungen als besondere Attraktion angesehen werden, und das in zweierlei Hinsicht:

Zum einen ist der Fahrpreis von 10 Cent (d.h. ein Nickel) konkurrenzlos günstig, so dass wirklich alle Kinder in den Genuss kommen, auf Schaukelpferden, Bobbycars oder im Feuerwehrauto ihre Runden drehen zu können.

Zum anderen ist es aller Ehren wert, wenn jemand aus Idealismus und um anderen eine Freude zu machen seine Fähigkeiten einsetzt, ohne dabei an Profit zu denken.

Außer dem Nickelkarussell stellt seit 2005 auch die Weihnachtspyramide von Herrn Thoma, die alljährlich bei den Baienfurter Adventsabenden zu sehen ist, mit ihren 62 Einzelfiguren eine Attraktion auf dem Marktplatz dar.

Für diesen wunderschönen ehrenamtlichen Einsatz wurde Herr Thoma in 2012 mit der Gemeindemedaille in Bronze gewürdigt. Von dem Gemeinderat wurde nun beschlossen, Herrn Eberhard Thoma nach weiteren 10 Jahren und zum 25-jährigen Jubiläum mit der Gemeindemedaille in Silber auszuzeichnen.

Ehrungen mit der Gemeindemedaille in Gold

Thomas Meschenmoser

Zum 01.11.1981 trat Herr Thomas Meschenmoser in den Dienst

der Freiwilligen Feuerwehr Baienfurt ein und kann nunmehr auf eine

über 40-jährige stolze Zugehörigkeit zu unserer Wehr zurückblicken. Dieses außerordentliche Engagement wird normalerweise mit der Gemeindemedaille in Silber gewürdigt. Thomas Meschenmoser ist jedoch nicht nur Oberbrandmeister und Zugführer, sondern war auch 20 Jahre lang, von 1992 bis April 2012, Stellvertretender Kommandant.

Bei seiner Verabschiedung als Stellvertretender Kommandant wurde er mit der Gemeindemedaille in Silber gewürdigt.

Für das herausragende 40-jährige Jubiläum und für seinen rund um die Uhr immer absolut gewissenhaften, äußerst kompetenten, unverzichtbaren und vollen Einsatz wurde von dem Gemeinderat beschlossen, Herrn Thomas Meschenmoser neu mit der Gemeindemedaille in Gold auszuzeichnen.

Arthur Pfau

Vor 10 Jahren ist die „Genossenschaft Hallenbad Baienfurt“ gegründet worden, um den Fortbestand des Hallenbades in einer damals für die Gemeinde schwierigen finanziellen Zeit zu sichern.

Das detaillierte Erfolgskonzept des Hallenbades basiert herausragend und ganz schwerpunktmäßig auf den administrativen und weit vorausschauenden Arbeiten, die von der Genossenschaft geleistet werden; unterstützt von dem Förderverein Hallenbad und der DLRG.

Herr Arthur Pfau ist nicht nur Initiator und Gründungsmitglied der Hallenbadgenossenschaft e.G., sondern auch Vorstandsvorsitzender und Visionär.

Herr Pfau war ganz maßgeblich daran beteiligt, dass aus dem Hallenbad ein Erfolgskonzept wurde, das heute aus dem infrastrukturellen Angebot der Gemeinde überhaupt nicht wegzudenken ist.

Die zur Verfügung stehenden Öffnungszeiten sind komplett ausgebucht. Das Bad wird von den Schulen, vom Babyschwimmen, von Familien, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren, DLRG und Vereinen maximal in Anspruch genommen.

Das alles ist ganz erheblich dem Einsatz und der großen Leistung von Herrn Pfau zuzuschreiben.

Auch als die Einnahmeverluste in der Corona-Pandemie durch die Beantragung staatlicher Überbrückungshilfen gemindert werden konnten und ein finanzieller Zuschuss, den die Gemeinde angeboten hatte, nicht in Anspruch genommen werden musste, war das dem außerordentlichen Engagement und Fachwissen von Herrn Pfau zu verdanken.

Von dem Gemeinderat wurde beschlossen, Herrn Arthur Pfau für diese Erfolgsbilanz mit der Gemeindemedaille in Gold auszuzeichnen.

Das Ehrenamt unterstützt unsere Gemeinde sehr stark bei der Wahrnehmung vieler Aufgaben und trägt insgesamt zu einem sehr guten Wohlfühlklima in unserer Gemeinde Baienfurt bei.

Dafür nochmals einen ganz herzlichen Dank an alle Geehrten und an alle, die sich in unserer Gemeinde in irgendeiner Form ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einbringen.

Günter A. Binder
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Spendenaufruf in der Gemeinde Baienfurt:

Solidarität und dringend benötigte Unterstützung für unsere Mitmenschen in der Ukraine

- Gesammelt werden Kerzen, Kerzenreste und leere, gereinigte Lebensmitteldosen -

In den zurückliegenden Wochen ist in der Ukraine sehr viel Infrastruktur wie Stromversorgung, Wärmeversorgung, Trinkwasserversorgung ... zerstört worden.

In vielen Häusern und Wohnungen gibt es keinen elektrischen Strom und auch keine funktionierende Heizungen mehr.

Das ist jetzt in den kalten Wintermonaten sehr sehr hart und ganz extrem belastend.

„Dringend gesammelt werden Kerzen aller Art und leere gereinigte Blechdosen von Lebensmitteln“.

Zum Beispiel Kerzenreste, ganze Kerzen die bisher keine Verwendung gefunden haben oder auch neue Kerzen.

Aus den Dosen, zusammen mit dem Wachs der Kerzen und ergänzt mit kleinen Kartonstücken werden dann hier bei uns auf freiwilliger, ehrenamtlicher Basis sehr praktische und einfache Dosen für die Lichtgewinnung oder als einfache Kochgelegenheit hergestellt und dann zu den Brennpunkten in die Ukraine geliefert.

Es eignen sich dazu nur Lebensmitteldosen, keine Getränkedosen.

Die Lebensmitteldosen bitte zuvor reinigen.

Kerzen und Dosen können zu den üblichen Öffnungszeiten im „Foyer des Rathauses Baienfurt“ getrennt in zwei dafür bereitgestellte Container gelegt werden.

Außerdem werden Kerzen und Dosen immer freitags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr von dem Helferkreis in der „**X-Zone, Ravensburger Straße 20**“, Baienfurt angenommen und zu den üblichen Öffnungszeiten im Eingangsbereich des **Rewe Supermarkts, Baidter Str. 6**, Baienfurt.

Einen ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Ihre Spende und Ihre Solidarität.

Rathaus Baienfurt

Telefon	4000-0
Fax	4000-77
E-Mail	info@baienfurt.de
Internet	www.baienfurt.de

Öffnungszeiten

Montag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	9.00 Uhr - 12.15 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.15 Uhr

Direktwahlnummern

Bürgermeister Binder	4000-14
- Wohnung	51091
Bürgerbüro	4000-27, 4000-28
Bauverwaltung, Frau Lenkeit	4000-46
- techn. Abteilung	4000-40
Klimaschutzkoordinator Herr Roth	0157/80661690
Finanzverwaltung, Herr Hoffmann	4000-30
- Friedhof	4000-32
- Kasse	4000-35
- Steueramt/Müllabfuhr	4000-32
Grundbuchauszüge	4000-47
Hauptverwaltung	4000-20
- Mitteilungsblatt	4000-14
- Rente	4000-28
- Standesamt	4000-23
Volkshochschule	4000-28

Einrichtungen

Bauhof	4000-910
Bauhof-Sekretariat	4000-915
Feuerwehrgerätehaus	4000-43
Feuerwehrkommandant Forderer	0171 / 4197402
Kindergarten Pinocchio	45070
Kita Kardelina	43080
Sporthalle	5 69 60 - 29/30
Wasserversorgung	4000-919
- nach Dienstschluss	0160 / 4 49 42 35

Kümmerer/Seniorenberatung

Tanja Gray	5699-400
------------	----------

Jugendtreff X-Zone

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbeauftragte	0157 73 60 74 69

ACHTALSCHULE BAIENFURT, Gemeinschaftsschule

Sekretariat, Frau Zanutta, Frau Riedter	56960-10/13
Rektor, Herr Lehle	56960-11
Lehrerzimmer Primarstufe	56960-12
Konrektor, Herr Veas	56960-20
Lehrerzimmer Sekundarstufe	56960-21
Kernzeitbetreuung / Hort	56960-16
Schulsozialarbeit Primarstufe, Frau Lohmüller	56960-23
Schulsozialarbeit Sekundarstufe	56960-36

Pflegeheim St. Barbara, Marktplatz 4 5681950

Gemeindebücherei 4000-18

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Bürgerstiftung www.buergerstiftung-baienfurt.de

Sozialer Fahrdienst	40 00-14
---------------------	----------

Kompostieranlage

Freitag	
Samstag	Geschlossen

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Weingarten	803-6666
Feuerwehr/medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Am Montag, 23.01.2023, 18:00 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik statt. Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, 1. OG, Marktplatz 1, 88255 Baienfurt

Tagesordnung

1. Bausachen
 - 1.1. Nutzungsänderung: Antrag auf zusätzliche Nutzung der Gemeindehalle als eine Notunterkunft für 96 Personen (Asylbewerber und Flüchtlinge) für die Nutzungszeit bis zum 31.12.2023; Marktplatz 2, Flst.Nr. 142/18
 - 1.2. Änderung der Dachgaupen, Einbau eines Aufzugs; Bucherweg 12, Flst.Nr. 799/10
 - 1.3. Umnutzung bestehendes Zweifamilienhaus zu Zweifamilienhaus mit gewerblicher Kindertagespflege; Grünlandweg 5, Flst.Nr. 864/9
 - 1.4. Abbruch der bestehenden Gebäude, Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit 2 Garagen und 4 Carports; Kardelstraße 6, Flst.Nr. 832/4
2. Verschiedenes und Bekanntgaben
3. Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende des Gemeinderats
Günter A. Binder, Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 24.01.2023, 18:00 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

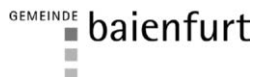
Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, 1. OG, Marktplatz 1, 88255 Baienfurt

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzungen
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Information zur Entwicklung der Energieverbräuche wichtiger kommunaler Gebäude seit September 2022
4. Bebauungsplan „Ehemaliges Beton Wolf Areal“ - Inanspruchnahme von gemeindeeigenen Flächen für die Umsetzung artenschutzrechtlicher Maßnahmen
5. Jahresbericht der Netze BW für die Gemeinde Baienfurt - Was passiert im Stromnetz?
6. Vereinsangelegenheiten: SG Baienfurt Kraftsport 1909 e.V. Antrag auf Erlass der Stromkosten für die Trainingshalle (Sauna) und Antrag auf jährliche finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Baienfurt
7. Vereinsangelegenheiten: Briefmarkenfreunde Baienfurt - Antrag auf jährlichen Zuschuss
8. Friedhof Baienfurt, Umgestaltung des Grabfeldes J sowie Erstellung von Wiesengräbern - Abrechnung der Baumaßnahme
9. Sanierung Spielplatz Rosenstraße - Abrechnung der Baumaßnahme
10. Bestellung von Frau Stefanie Mehre als stellvertretende Ratschreiberin
11. Verschiedenes und Bekanntgaben
12. Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende des Gemeinderats
Günter A. Binder, Bürgermeister

Gemeinde Baienfurt
Landkreis Ravensburg



Zur Neuordnung und zum Aufbau dieses Aufgabenbereichs besetzt die Gemeinde Baienfurt (rund 7.350 Einwohner) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in unserer

Hauptverwaltung

**Schwerpunkt Gesellschaft, Bildung und Soziales
(m/w/d)**

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst insbesondere...

- Die Hauptverantwortung für den Fachbereich mit den Aufgabenbereichen Gesellschaft, Bildung und Soziales, Kommunikation, Bürgerschaftliches Engagement und Integration, Bildung, Sport und Vereine, Familie und Soziales und Kultur
- Planungsverantwortung bei der frühkindlichen Bildung/Kitas, wie z.B.
- jährliche Kita-Bedarfsplanung verbunden mit Abstimmungen mit den Trägern von Kitas und dem Kindergartenausschuss
- Einführung einer onlinebasierten Anmeldeplattform
- Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeitenden in diesem Fachbereich
- Budgetverantwortung
- Verantwortung der Personalgewinnung und Personalentwicklung
- Sie sind zentraler Ansprechpartner für die Angelegenheiten aus den Bereichen Schule und Kindergärten, Kinder/Jugend/Senioren, Vereine, Soziales, Kultur, Ehrenamt, Ehrungen, Spenden

Da es sich um eine neugeschaffene Stelle handelt, sind inhaltliche Anpassung der Aufgabenbereiche möglich.

Wir suchen Sie ...

als engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit

- einer abgeschlossenen Ausbildung im gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst oder einem vergleichbaren sozialwirtschaftlichen Studium, als Verwaltungsfachwirt/in oder auch als Verwaltungsfachangestellte/n
- Berufserfahrung, bevorzugt in den genannten Aufgabenbereichen; die Stelle ist auch für Wiedereinsteiger/innen geeignet,
- fachlichen Kenntnissen in den genannten Aufgabenbereichen,
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten,
- einem kooperativem Arbeits- und Führungsstil.

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet, mit

- einer Anstellung im Beamtenverhältnis bis Bes.Gr. A 11 g.D., sofern Sie die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, oder im Angestelltenverhältnis bis Entgeltgruppe 10 TVöD,
- einen Beschäftigungsumfang mit 80 %,
- flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie
- einen Arbeitsplatz in einem kollegialen und motivierten Team.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Unterlagen an die Gemeinde Baienfurt, Marktplatz 1, 88255 Baienfurt bzw. per Mail an karriere@baienfurt.de. Bewerbungsschluss ist 11. Februar 2023.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Stefanie Mehre, Leiterin der Hauptverwaltung, Tel. 0751/4000-20, stefanie.mehre@baienfurt.de und Herr Bürgermeister Günter A. Binder, Tel. 0751 / 4000-14, guenter.a.binder@baienfurt.de gerne zur Verfügung.



Bürgerbus Baienfurt

**Eine günstige Gelegenheit
für Vereine, örtliche Kirchen**

mit ihren angeschlossenen Einrichtungen, soziale Organisationen, Seniorengruppen, Familien

mit mehreren Kindern, Schulen, Kindergärten, Wandergruppen, Kegelclubs etc., den Bürgerbus zu mieten.

Mit den Nettoerlösen aus der Vermietung helfen Sie der Bürgerstiftung einen Teil ihrer Verpflichtungen gem. ihrer Satzung zu erfüllen.

Die Einnahmen (Spenden, Vermietung des Busses und Projekte), verwendet die Bürgerstiftung für soziale, wohltätige Zwecke bzw. für Bildung von Schülern in Baienfurt.

Die Nutzungsgebühr beträgt pro Tag 50 €, pro halber Tag 25 € zuzügl. Spritkosten (Diesel).

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Margit Schimpf, Tel.: 0751 400014

Der Bürgerbus wird uns freundlicherweise von Herrn Gaugel, Inhaber der Firma RS-Farbroller in Niederbiegen, zur Verfügung gestellt. Wir danken Herrn Gaugel sehr herzlich für dieses großzügige Engagement zugunsten unserer Gemeinde.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Herrn Martin Judez
am 22. Januar zum 70. Geburtstag

Frau Margaretha Schniepp
am 23. Januar zum 75. Geburtstag



Notrufdienste

KRANKENHAUS

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Tel.-Nr. 0751 / 87 - 0

ARZT / KINDERARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel. 0761/120 120 00

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzteinsatz	112

Giftnotruf	0761 / 19 240
Telefonseelsorge	0800 111 0-111 oder -222
Frauen und Kinder in Not	0751 / 16 365
Gasversorgung	0800 / 804 - 2000
Wasserversorgung	0751 / 40 00-919
nach Dienstschluss	0160 / 449 4235

TIERARZT

Samstag, 21. Januar und Sonntag, 22. Januar
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia,
Tel.: (0751) 36 31 40-
Telefonische Anmeldung erforderlich -



Apothekennotdienst

Samstag, 21. Januar
Achtal-Apotheke in Baienfurt, Ravensburger Straße 6,
Tel.: (0751) 5 06 94 40
Sonntag, 22. Januar
Altdorf-Apotheke in Weingarten, Zeppelinstraße 5,
Tel.: (0751) 4 37 99

Hallenbad Baienfurt

Öffnungszeiten

*Das freundliche
Hallenbad!*

	Regulär	Ferien
Montag	Schul- und Vereinsbetrieb	geschlossen
Dienstag	17:00 – 21:00	14:00 – 21:00
Mittwoch	Schul- und Vereinsbetrieb	14:00 – 21:00
Donnerstag	07:30 – 21:00	
Freitag	06:30 – 08:30 10:15 – 21:00	06:30 – 21:00
Samstag	13:00 – 18:00	
Sonntag	07:30 – 18:00	

An Feiertagen geschlossen.

Aqua Molly Fit

Hier fällt nur der Spaß ins Gewicht: Jeden 1. Samstag im Monat 18:00 – 21:00 Uhr Schwimmen für erwachsene Übergewichtige

Eintrittspreise

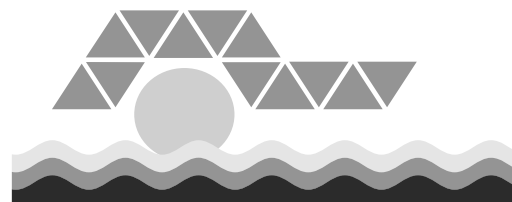
Einzeleintritt

Kinder unter 6 Jahren	– freier Eintritt –
Kinder u. Jugendliche 6-17 Jahre	EUR 2,20
Erwachsene	EUR 4,00
Ermäßigt	EUR 3,00

Ermäßigungsberechtigt: Azubis, Schüler*innen und Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, Teilnehmer*innen des Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte ab GdB 50 (Ausweis)

Geldwert- und Mehrfachkarten

Wertkarte I – 10% Rabatt auf den Einzeleintritt	EUR 40,00
Wertkarte II – 15% Rabatt auf den Einzeleintritt	EUR 60,00
Kinder/Jugendliche (10er-Karte)	EUR 19,00



Hilfe im Alter

Kümmerer/Seniorenberatung:

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH
Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt
Tel. 0751/5699400

Mail: lebensraum.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Sprechzeiten:

Montag 13.30-16.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr
Freitag 09.00-12.00 Uhr

Pflegeheim St. Barbara

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 568195-0
barbara.birnbaum@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege
Dauer- und Kurzzeitpflege
Mittagstisch für Senioren

Sozialstation St. Anna

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Telefon 0751 46796
sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/pflege
Die Pflegekräfte sind jederzeit erreichbar.

Lebensräume für Jung und Alt

Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt, Telefon 0751 5699400
lebensraum.baienfurt@stiftung-liebenau.de
www.stiftung-liebenau.de/lebensräume
Mo: 9.00 – 11.00 Uhr, Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Psychiatrischer Pflegedienst Ambulant

Pflege, Unterstützung und Hilfestellung für psychisch Kranke
jeden Alters. Tel. (0751) 3542003

Kirchliche Sozialstation Ravensburg“

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den
Gemeinden Baienfurt, Baidnt und Berg. Tel. (0751 36360-110)

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf/Mahlzeitendienst/Fahrdienste
Tel. (0751) 366130

Johanniter Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Fahrdienste
Tel. (0751) 36149-0

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de, Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung

Weingarten-Baienfurt-Baidnt-Berg e.V.

Begleitung für Schwerkranke und sterbende Menschen und
ihre Angehörigen
Tel. (0160) 96207

Kirchliche Nachrichten



katholische kirche
baienfurt

Katholisches Pfarramt
Kirchstraße 8

Telefon 0751 43633
Fax 0751 58812

E-Mail-Adresse
Pfarramtssekretärinnen

www.katholisch-baienfurt-baidnt.de
KathPfarramt.Baienfurt@drs.de
Brigitte Wöllhaf und
Erika Tuschinski

Pfarrer Bernhard Staudacher
Thumbstraße 55, Baidnt
E-Mail-Adresse

Telefon 07502 1349 Pfarrbüro
Telefon 07502 912623 privat
bernhard-staudacher@gmx.de

Gemeindereferentin
Silvia Lehmann,
Büro: Kirchstraße 8
E-Mail-Adresse

Telefon 0751 5576199
Silvia.Lehmann@drs.de

Gemeindereferentin
Regina Willmes,
Büro: Kirchstraße 8
E-Mail-Adresse

Telefon 0751 56969624
Regina.Willmes@drs.de

Mesner Robert Hohadi

Telefon 0751 553296

Kirchenpflege
Gabriele Pluczinski
E-Mail-Adresse

Telefon 0751 47648
Kirchenpflege.Baienfurt@web.de

Kath. Gemeindehaus St. Anna
Bergatreuter Straße 6

Terminabsprache und
Vermietung über Kirchenpflege

Nachbarschaftshilfe
Petra Maucher
E-Mail-Adresse

Telefon 07502 621098
Pemau96@web.de

Hausmeisterin Gemeindehaus
Beate Jöris

Telefon 0174 7690624

Besuchsdienst
Monika Sterzenbach

Telefon 0751 48574

Katholischer Kindergarten
St. Josef
Leitung: Marco Stucke

Telefon 0751 59600
stjosef.baienfurt@kiga.drs.de

Katholischer Kindergarten
St. Ulrich

Telefon 0751 48602
stulrich.baienfurt@kiga.drs.de

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit Pfarramt:

Telefon 0751 43633

Montag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Für Notfälle oder Sterbefälle sind auf dem Anrufbeantworter Kontaktdaten hinterlegt

Gedanken zur Woche

Ich danke dir für deine Freundschaft, Jesus! Jeden Tag aufs neue gehst du mit mir.
Du bist an meiner Seite, bist treu und gibst Halt- auch gerade dann, wenn ich es selbst nicht kann.

Samstag, 21. Januar in Baidt -Hl. Agnes, Hl. Meinrad-

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar in Baienfurt

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder mit der Jugendkantorei
(Franz Müller Jahrtag, Ludwig Gögler)

Dienstag, 24. Januar in Baidt- Hl. Franz von Sales

07.50 Uhr Schüलगottesdienst als Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Mittwoch, 25. Januar in Baienfurt

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Großeltern Zmarzty und Skrzypiec)

Donnerstag, 26. Januar in Baienfurt- Hl. Timotheus und Hl. Titus

07.45 Uhr Schüलगottesdienst als Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

17.00 Uhr Rosenkranzgebet für geistliche Berufe und die Seelsorgeeinheit

Freitag, 27. Januar in Baidt

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Samstag, 28. Januar in Baienfurt -Hl. Thomas v. Aquin

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Elisabeth Schmitz, geborene Wochner, Anton Brauchle, Christa Bonschinski geb. Brauchle, Ludwig Gögler, Hans Sättele, Herr Hagenacker, Hildegard Schnetz, Karl-Heinz Reinbold)

Sonntag, 29. Januar in Baidt

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Ministrantenplan

Sonntag, 22.01.2023, 10.00 Uhr

E. Stärk, T. Stärk, M. Hummel, M. Stavarache, J. Rueß

Samstag, 28.01.2023, 18.30 Uhr

F. Eisele, L. Schuhwerk, J. Weiß, R. Hund, X. Hund, J. Klein

Donnerstag, 02.02.2023, 18.30 Uhr

F. Eisele, S. Schurr, B. Schurr, M. Vujia, L. Rauch, M. Stavarache

Samstag, 04.02.2023, 9.30 Uhr, Briach Patrozinium

P. Forderer, I. Forderer, M. Weber

Sonntag, 05.02.2023, 10.00 Uhr

M. Schramm, J. Neubauer, V. Neubauer, L. Köslar, J. Klein,

Sonntag, 05.02.2023, 11.15 Uhr, Taufe

S. Reinbold, M. Schramm,

Samstag, 11.02.2023, 17.00 Uhr, Taufe

X. Hund, R. Hund

Samstag, 11.02.2023, 18.30 Uhr

M. Schad, L. Schuhwerk, J. Weiß, L. Fernandes, M. Stavarache

Sonntag, 19.02.2023, 10.00 Uhr, Fasnets GD

L. Kapler, J. Kapler, J. Kapler, H. Kapler, I. Forderer, P. Forderer

Mittwoch, 22.02.2023, 18.30 Uhr

S. Reinbold, N. Landthaler, M. Landthaler, A. Landthaler, S. Werner

Samstag, 25.02.2023, 18.30 Uhr

E. Stärk, T. Stärk, J. Rueß, L. Rauch, M. Hummel,

Liebe Minis,

hier der Miniplan für Februar. Bitte sucht euch einen Ersatz, wenn ihr nicht zum Ministrieren kommen könnt!

Euer Mini Team



... und wie war Ihr Weihnachten? - das erste Jahr nach Corona?

Sehr gut! Die Feiertage lagen zwar nicht arbeitnehmerfreundlich, uns hat es gut getan, zwischen 4. Advent und Weihnachten eine ganze Woche zu haben. So war alles sehr entspannt. Besonders Dank der vielen Helfer und Helferinnen im Pfarrbüro, in der Sakristei und Kirche und auf der Empore. Ich danke allen, die mitgesungen, mitgebetet und mitgefeiert haben! So dürfen wir in der Kirche dankbar auf eine gelungene Weihnachtszeit zurückblicken. Ich hoffe, ihre persönliche Bilanz fällt ähnlich aus. Einen besonderen Dank sage ich allen, die zusammen unsere Gottesdienste mitgestaltet haben: dem Kirchenchor und der Jugendkantorei, alle die beim Krippenspiel mitgewirkt haben und natürlich den Sternsängern! Mit ihrem Segen gehen wir zuversichtlich ins neue Jahr. **Das erste Jahr nach Corona - großartig!**

Bernhard Staudacher



Erstkommunion 2023

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 22. Januar findet um 10.00 Uhr

der Vorstellungsgottesdienst für die diesjährigen Erstkommunionkinder statt. Wir freuen uns auf den ersten gemeinsamen Gottesdienst und sind schon gespannt - kommen auch Sie und feiern Sie mit!

Das Kommunionsteam

Sternsingen 2023

„Kinder stärken, Kinder schützen“ - in Indonesien und weltweit.

Unter diesem Motto stand die diesjährige Sternsingeraktion. Mit den Spendengeldern werden schwerpunktmäßig Projekte gefördert, um junge Menschen für das Leben stark zu machen und sie vor Gefahren zu schützen.

Dafür setzten sich 35 Kinder und Jugendliche als Könige, Stern- und Gabenträger in vorbildlicher Weise ein. Zu aller Freude konnte diese Aktion nach zwei Jahren wieder in traditioneller Form durchgeführt werden. So gingen 8 Gruppen vom 2. bis 4. Januar in unserer Gemeinde von Haus zu Haus. Sie verkündeten die frohe Weihnachtsbotschaft und sie waren auch Boten für eine bessere Welt. Mit ihren schönen Liedern und Versen erfreuten sie die Menschen. Dies taten sie auch im Gottesdienst am Dreikönigsfest und stellten außerdem die 10 Kinderrechte, als goldene Sterne symbolisiert, vor.

Sie brachten den Segen zu den Menschen, indem sie den Segensspruch

„ * 20 + C + M + B + 2023 “ -

„Christus mansionem benedicat - Gott segne dieses Haus“ über die Türen schrieben.

Eine berührende Begegnung hatten zwei Sternsingergruppen mit den Flüchtlingen aus der Ukraine. Mit einem Teil der Süßigkeiten, die die Sternsinger von den Besuchten bekamen, wurden diese bei einem weiteren Besuch überrascht.

Auch im Pflegeheim St. Barbara machten sie den Bewohnern eine große Nachweihnachtsfreude.

Unsere Sternsinger wurden zum Segen für die vielen Kinder und Jugendlichen in unterentwickelten Ländern, für die sie sammelten. Es kam die Rekordsumme von

18.869,69 €

zusammen.

Die Sternsinger im Gottesdienst am Dreikönigsfest



Foto: Markus Hummel

Der Auftakt zur diesjährigen Aktion stellte mit der Aussendung durch unseren Bischof Dr. Gebhard Fürst, am Donnerstag, 30. Dezember, für unsere Sternsingergruppen einen unvergesslichen Höhepunkt dar. Über 300 Sternsingerinnen und Sternsinger zogen mit dem Bischof durch Ravensburg zur Liebfrauenkirche. Allen Teilnehmenden und den Vielen, die diesen farben-prächtigen Zug am Straßenrand säumten bzw. spontan stehen blieben, bot sich ein imposantes Bild. Auch der Gottesdienst war ein Highlight. Am Ende segnete der Bischof die Kreiden und die Segensaufkleber sowie die Sterne.

Unsere Gruppen beim Aussendungsgottesdienst in der Liebfrauenkirche



Foto: Konstantin Hummel

Dieses Jahr können wir auch wieder dankbar auf ein Sternsingen zurückblicken, bei dem viele dazu beitrugen, dass alles so wohl gelingen konnte. Allen sagen wir ein großes, herzliches Danke:

- Zu allererst unseren 35 Sternsingerinnen und Sternsängern. Sie gaben für das Proben und das Sternsingen viel freie Zeit und auch einen Teil ihrer Ferien. Mit großem Eifer,

Be-geisterung und Ausdauer waren sie an drei Tagen bis zu 7 Stunden unterwegs. Dies bedeutete einen enormen Einsatz, gerade auch für die jüngeren Kinder - der Jüngste war

7 Jahre. Sie haben ein ganz besonderes Lob verdient.

- Für das Einüben der ansprechenden Texte und Lieder.
- Den Eltern für das umsichtige Unterstützen ihrer Kinder und für das Begleiten der Gruppen auf dem Weg durch die Gemeinde sowie allen, die sie bekochten und bewirteten.
- Für die Mithilfe bei der Anprobe der Gewänder, das Waschen und Reparieren derselben, das Warten der Sterne und für die schönen Gruppenfotos.

Nur durch dieses beispielhafte Zusammenwirken ist dieses Projekt so möglich.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir allen Spenderinnen und Spendern für ihre Gabe für diese unverzichtbare Aktion, damit Kinder ein besseres Leben haben. Und auch unsere Sternsingergruppen wurden wieder reich beschenkt.

Das Sternsingen ist die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Dieses Jahr war es das 65. Mal. Mit dem jeweils sehr großen Spendenaufkommen kann Großes bewirkt werden. Im vergangenen Jahr kamen insgesamt ca. 38,5 Millionen Euro zusammen, die Diözese Rottenburg-Stuttgart lag mit rund 4,2 Millionen an erster Stelle.

Beim Abschlusstreffen am Freitag, 13. Januar 2023 im Gemeindehaus wurde, zur Freude der „Sternsingerfamilie“, wieder eine große Zahl von Jungen und Mädchen für mehrmaliges Dabeisein mit einer Urkunde ausgezeichnet:

5 mal dabei waren: Luisa Dörfler, Hanna Kapler, Theo Wetzel
6 mal: Pia Forder, Johannes Neubauer, Vincent Neubauer, Lea Wetzel

8 mal: Ruwen Hund, Xenia Hund, Tim Rohrbeck, Jule Schad, Jonas Weiß

10 mal: Laura Kapler

Ganz herzlichen Glückwunsch!!

Freuen wir uns jetzt schon auf das Sternsingen 2024.

K. Hummel

Frauenbund Baienfurt

Winterwanderung nach Baintd

Am 10.1.23 trafen sich die Frauen des KDFB an der Kirche in Baienfurt um nach Baintd zu wandern.

Bei Sonnenschein und Graupelschauer erreichten wir Baintd mit vielen netten Gesprächen. War es doch das erste Treffen im neuen Jahr und nach einer langen Pause.

In der Kirche in Baintd erwartete uns Herr Pfarrer Staudacher um „seine“ Krippe zu zeigen.

Wir waren 30 Frauen und Männer die begeistert zu hörten. Auf einem roten Tuch das sich über den Krippenweg legt steht al-

len voran Maria mit dem Jesuskind. Dieses streckt dem Besucher die offenen Arme entgegen. Josef steht dem Volk zugewandt da und ist der „Hörende“. Zu ihm kommt der Besucher um seine Probleme und Sorgen abzulegen. Pilger sind dargestellt die auf dem Weg nach Santiago de Compostella in Baintd im Hospiz eine Übernachtungsmöglichkeit hatten. Die-



ser Pilger stellt auch selbst Herr Pfarrer Staudacher dar mit Hund. Johannes der Täufer streckt den Zeigefinger auf Jesus „auf den der da kommen wird“. Bei allen Figuren ist ein Bezug zu Baidter Bürger hergestellt, so auch z. B. der Rollstuhlfahrer der zur Krippe kommt. Alle Figuren sind moderne Kunstwerke, hergestellt aus Pappmaché und Draht, auch viele Tiere sind zu sehen. Herr Pfarrer Staudacher hat so jeder Figur einen persönlichen Touch gegeben. Die alte Krippe mit Figuren aus Kellenried wurde uns auch erklärt.

Im Anschluss daran bedankte sich Andrea Schorner bei Herrn Pfarrer Staudacher für die Zeit die er uns geschenkt hat und für die interessante Krippenführung.

Bevor wir uns auf den Heimweg machten gab es noch Kaffee und Kuchen im Baidter Café.

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes, gesundes neues Jahr und hoffen auf ein Wiedersehen

am Mittwoch, den 15.2.23 bei der Fraue Fasnet!

Einladung,

Donnerstag, 26.1.2023 ab 14.30 Uhr

in die Bäckerei Mayer,

Niederbiegerstraße, Stammtisch für Frauen jeden Alters

Treffen zum gemütlichen Beisammensein.

Auch für Nichtmitglieder sind willkommen.

Begegnungstag am 3.2.23

9.00 Uhr Kirche Dreifaltigkeit in Ravensburg

Für alle Frauen aller Altersgruppen und aller Konfessionen

Ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus „Dreifaltigkeit RV-Weststadt“

Vortrag zum Thema „Zukunft“ ? Hoffnung!

Referent Herr Ansgar Krimmer

Dekanatsreferent aus Weingarten.

Nach der Mittagspause (Jeder kann diese selbst gestalten) kommt Herr Dr. Jürgen Wagner, Weingarten, als Referent zum Thema: „Tauchen Sie ein in die verborgene, geheimnisvolle Welt der Seele“.

Jede Teilnehmerin kann ganztags oder nur vormittags bzw. nachmittags dabei sein. Ende gegen 16.00 Uhr.

Veranstalter: Landfrauenvereinigung des kath. Frauenbundes Christina Längle und Marlies Rothenhäusler.

Kosten 5,00 Euro

Alle Frauen sind herzlich willkommen.

Die Yoga Kurse finden wieder statt ab

20.1.23, 9.00 Uhr und 10.30 Uhr immer freitags, im ev. Gemeindehaus im Öschweg. Anmeldung unter Tel. 52720.

Jahresbeitrag:

Anfang Februar werden wir die Mitgliedsbeiträge des Frauenbundes wieder per Lastschrift einziehen. Bitte alle Barzahler, den Betrag von 30,00 Euro bei Rita Grubert abzugeben.

Bitte nennen Sie uns bis zum 27.1.23 eventuelle Änderungen Ihrer Konto Nr. Vielen Dank

ÖKUMENE

– gemeinsam als Christen



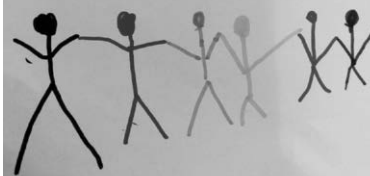
Ökumenischer Krabbelgottesdienst

am 5. Februar 2023

um 10.45 Uhr

im Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Dorfplatz 2/1 in Baidt

Jesus segnet die
Kinder



Wir laden hiermit alle Kinder mit Ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und Freunden herzlich ein!



Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baidt

Pfarrer M. Schöberl

Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;

E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-baienfurt-baidt.de

Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt, Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten: Di 7.00 – 9.00 + 13.00 – 15.00, Do 10.00–13.00 Uhr

Wochenspruch: Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lk 13,29

Sonntag, 22. Januar 3. So. nach Epiphanias

10.30 Uhr Baienfurt Abendmahl-Gottesdienst mit Taufe in der Ev. Kirche

10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus

19.00 Uhr **Baidt** Taizéandacht im Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Montag, 23. Januar

20.00 Uhr Baienfurt Kirchenchorprobe im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Januar

15.30 - 17.00 Uhr Baienfurt Konfi-8 im Gemeindehaus
 19.00 Uhr Baienfurt Kirchengemeinderatssitzung im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 29. Januar letzter Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst in der Ev. Kirche
 10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus

Gedanken zum Monatsspruch Januar

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

(Genesis 1,31)

„What a wonderful world“
 - diesen Klassiker von Louis Armstrong habe ich gleich im Ohr, wenn ich mir diesen Monatsspruch anschau.

Was für ein Auftakt! - Dieses Lied von der Schöpfung lässt keinen Zweifel daran, aus wessen Hand diese Welt kommt, wer sie nach wie vor in seinen Händen hält und an wessen Hand wir auch ins neue Jahr gehen können.

Manchmal beschleicht uns ja der Eindruck, es wäre nie mehr Krise gewesen als jetzt gerade - doch von Weihnachten her frage ich mich: War nicht gerade *das* der Grund, warum Gott Mensch geworden ist?

Nicht, damit wir an *einem* Abend im Jahr ein gemütliches Familienfest feiern können, sondern damit im Unterwegssein mit Jesus etwas von dieser wundervollen Welt anklingt, Tag für Tag, damit das Lied von der *sehr guten* Schöpfung uns in Schwingung bringt und unseren Blick auf diese Welt verändert. Das Lied vom guten Anfang, gleich zu Beginn der Bibel, ist keine Weltflucht - so wenig wie Gottes Neuanfang in Jesus die alte Welt von heute auf morgen erneuert, Gott ist am Wirken - hier und jetzt - selbst mitten in dieser so gebeutelten Welt. Was Gott tut, das ist wohlgetan - er nimmt *alles* in seinen liebevollen Blick - und er wird nicht eher ruhen, bis wieder *alles* wieder *sehr gut* ist, so, wie er es sich ganz am Anfang gedacht hat.

Was für ein Privileg, als Teil dieser Mission Gottes ins neue Jahr zu starten - als Teil dieses großen Welt-Abenteuers Gottes, der uns und seine Welt erneuert - Tag für Tag, bis das uralte Lied von der Schöpfung wieder in seiner ganzen Schönheit klingt:

„What a wonderful world!“ - Gott sah alles an, was er gemacht hatte:

Und siehe, es war sehr gut.

Gottes reichen Segen auch im neuen Jahr!

Ihr Martin Schöberl, Pfarrer

**Gottesdienst für Zuhause/Regelung Baintd**

Unsere Gottesdienste **aus der Kirche** können in **Echtzeit** von zu Hause aus mitgefeiert werden. Am ersten Sonntag im Monat findet der Gottesdienst in **Baintd** statt. Dieser wird erst am Nachmittag online gestellt. Den jeweiligen Link

dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baintd.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube-Kanal abrufbar.

**Kinderkirche**

Hallo Kinder, wir treffen uns **jeden Sonntag von 10.30 - 11.30 Uhr zur Kinderkirche im Gemeindehaus Baienfurt** (Öschweg 30).

Wir freuen uns auf euch!
 Kommt einfach vorbei!!

**Ehejubiläum**

Sie feiern 2023 ein Ehejubiläum und freuen sich über einen Besuch von Pfarrer Schöberl oder wollen das Jubiläum mit einem Gottesdienst feiern? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.:

0751 43656). Da wir nicht alle Daten von allen Trauungen vorliegen haben, sind wir auf Ihre Hilfe und Rückmeldung angewiesen. Vielen Dank.

**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE**

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar.

Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns. Darum lädt die evangelische Kirche im kommenden Jahr 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern.

Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch

„**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE**“. Und unsere Gemeinde ist mit dabei!

2023 wollen wir rund um den Johannistag (**24.6.2023**) zusammen mit vielen anderen Taufe oder Taufferinnerung feiern - und neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

Das heißt auch: Vieles dreht sich bei uns in der kommenden Zeit um die Taufe. Lassen Sie uns einander erzählen, was es bedeutet, getauft zu sein. Suchen Sie noch mal Ihren Taufspruch raus und erinnern Sie sich an die Taufe Ihrer Kinder, Patenkinder oder Enkel. Oder erleben Sie eines der Angebote unserer Gemeinde.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt - ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft.

Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist.

Eben: ein Segen.



**Christliche
Brüdergemeinde
Baienfurt (Baptisten) e.V.**

Baintder Str. 11, 88255 Baienfurt
 Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
 E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, sofern diese derzeit möglich sind, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt.

Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Gemeinde angekündigt.

Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Schulnachrichten



ACHTALSCHULE BAIENFURT
Gemeinschaftsschule
im nördlichen Schussental

Klima AG der Ahtalschule gewinnt Preis bei der Bürgerstiftung Ravensburg

Am 23.11.2022 fand die Preisverleihung des Wettbewerbs „Preisgekrönt“ „Jung. Nachhaltig. Engagiert. Gemeinsam für 17 Ziele“ in der Mensa des Spohn-Gymnasiums in Ravensburg statt. Eingeladen zur Veranstaltung hatten die Bürgerstiftung Ravensburg und der Kreisjugendring Ravensburg.

Die Klima AG der Ahtalschule hatte sich mit einer Dokumentation der Klima-Ausstellung beworben, die im Juni 2022 im Rathaus Baienfurt zu sehen war. Dafür durften die Kinder einen Anerkennungspreis in Höhe von 300 Euro entgegen nehmen. Das Geld werden wir verwenden, um weitere Bäume im Umfeld der Schule zu pflanzen.

Die Kinder der Klima AG, B. Huber-Ohl



Klima AG pflanzt Obstbäume

Bei beginnendem Schneefall und dank spontaner Hilfe der Familie Locher konnten Schüler der Klima AG am 10. Dezember 2022 noch 7 Obstbäume einpflanzen. Die wurzelnackten Bäumchen haben jetzt noch ein paar Monate Zeit, ausrei-

chend Wurzeln zu bilden, bevor es im Frühjahr wieder heiß wird und die Wurzeln den Baum zuverlässig mit Wasser und Nährstoffen versorgen müssen.

Nachdem die Löcher ausgehoben waren, wurden die Bäumchen in Wühlmauskörbe eingepflanzt, festgetreten und die oberste Erdschicht locker aufgefüllt, damit das Wasser ablaufen kann. Opa Locher kennt sich als Obstbauer bestens mit Streuobstbäumen aus und die Bäume sind dort in besten Händen. Jeder Baum bekam noch einen Baumpfahl zur Stütze. Wir hoffen sehr, dass die Bäume gut anwachsen und wir werden sie im Frühjahr besuchen.

Klima AG, B. Huber-Ohl



Vereinsnachrichten



Narrenzunft „Henkerhaus“ Baienfurt e.V. 1936

Kinderball bereits ausverkauft

Aufgrund der grossen Nachfrage und der kleineren Location, dem Katholischen Gemeindehaus, ist der Kinderball leider schon ausverkauft.

Der Fanfarenzug Löwen und die Narrenzunft Henkerhaus bedanken sich, als gemeinsame Veranstalter bei allen Gästen, die eine Karte ergattert haben und bedauern auch all diejenigen, die leider nicht zum Zug gekommen sind. Wir hoffen, dass wir 2024 wieder die Gemeindehalle zur Verfügung haben und wieder mehr Gäste begrüßen dürfen. (s.r.)

Zunftballkarten und Essensmarken für das Kuttelnessen

Am Gumpigen Donnerstag, 16.02.2023 findet nach dem Ratshausschließen wieder das Kuttelnessen ab 12:00 Uhr im **Katholischen Gemeindehaus** statt.

Aufgrund des eingeschränkten Personenzutritts im Gemeindehaus wird gebeten die Essensmarken zeitnah bei der Bäckerei MAYER in der Niederbieger Straße oder bei Klaus Hämmerle zu erwerben.

Am Gumpigen Donnerstag werden keine Essensmarken mehr verkauft!!!

Folgende Speisen gibt es zur Auswahl:

Menü 1: Linsen mit Spätzle und Wursteinlage 7,00 Euro

Menü 2: Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat 7,00 Euro

Menü 3: Saure Kutteln mit Bratkartoffeln 7,00 Euro

Menü 4: Spätzle mit Rahmsauce 2,00 Euro

Ebenso gibt es ab sofort Karten für unseren Zunftball am 16.02.2023.



Der Zunftball findet in diesem Jahr in der Schenk-Konrad-Halle in Baidt statt!

Die Karten kosten im Vorverkauf 9,00 EUR, an der Abendkasse 10,00 EUR

Neue Plakettenserie ab 2023

Ab diesem Jahr gibt es wieder eine neue Plakettenserie. Diesmal haben wir unseren von Günther Sterk gestalteten Wandfries im Neunerbeck in 9 Teile geteilt, so dass wir im Jahr 2031 wieder eine vollständige Serie haben. Beginnen wir die Serie mit dem Büttel. In diesem Jahr kostet eine Plakette 4,- EUR.

Der Büttel auf der Plakette von 2023



Die Komplette Plakettenserie von 2023 - 2031

Fasnets Opening 2023

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie durften wir, der Jungzunft, am Samstag, 07.01.2023 endlich wieder unsere geliebte **Fasnets Opening Party** im Neunerbeck veranstalten.

In diesem Jahr gab es eine kleine Änderung, der Eintritt war erst ab 16 Jahren möglich und bereits nach kürzester Zeit war die Veranstaltung ausverkauft.

Als Highlights konnten wir an diesem Abend gleich drei Gruppen im Neunerbeck begrüßen:

Zuerst marschierte der **Fanfarenzug Löwen** ein und brachte mit tollen Stücken die ca. 150 Jugendlichen und Erwachsenen sogleich in Feierlaune, bevor die Mädels der **„Hupfdohlen“** nochmals richtig einheizten.

Als die Party dann in vollem Gange war, marschierten später die **Schalmeien aus Baidt** ein und brachten nochmal richtig Schwung in unsere Party!

Vielen Dank für Eure großartigen Auftritte!

Ebenfalls möchten wir uns bei unserem **„DJ Steppe“** (Simon Stephan) bedanken, der gekonnt für die richtige Musik sorgte, sodass die Tanzfläche nie leer war und den ganzen Abend eine bomben Stimmung herrschte!



Von der Küche entlang zog sich im Neunerbeck eine lange Bar mit den verschiedensten Getränken und für den kleinen Hunger zwischendurch gab es belegte Seelen zum Essen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen **Helfern** die uns vor, während und nach der Party tatkräftig unterstützt haben sowie unseren **Sponsoren** Metallverarbeitung Pascal Selg und den Obstlerfreunden.

Es war eine rundum gelungene Party und wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr!
Eine schöne und glückselige Fasnet 2023 wünscht Euch
Euer Jungzunftrat



Zunftkapelle unterwegs!

Termine Fasnet 2023

Liebe Musikfreunde,
nach einem erfolgreichen Weihnachtskonzert in der Sporthalle Baienfurt mit anschließenden Weihnachtsferien, haben alle Klangkörper unseres Vereins den Probetrieb wieder aufgenommen.

Dirigent Sebastian Bernauer hat in der ersten Probe bereits die Narrenmärsche aufgelegt und die Zunftkapelle freut sich auf folgende Fasnetsauftritte:

29. Januar	Landschaftstreffen in Tettngang
05. Februar	Landschaftstreffen in Sigmaringen
16. Februar	Narrenbaumstellen in Baienfurt
18. Februar	Narrensprung in Baienfurt
19. Februar	Narrensprung in Lindau
20. Februar	Narrensprung in Bad Waldsee

Terminvormerkung:

Unsere Jahreshauptversammlung mit Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder findet am **Samstag, 4. März** statt.

18.30 Uhr Gedenkgottesdienst in der katholischen Kirche mit dem Blasorchester.

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung im katholischen Gemeindehaus.

Richard Birnbaum, Vorsitzender

www.mvbaienfurt.de



Liederkrantz Baienfurt

Mitglied des Schwäb. Sängerbundes

Chorproben

CHORifeen and friends

Montags, 20.00 Uhr, wöchentlich, Achtschule Baienfurt, Eingang Friedhofstr.

Chorleitung Peter Fuchs

Weitere Sängerinnen und Sänger sind zum Mitsingen eingeladen. Notenkenntnisse sind erwünscht.

Infos: 07502- 91 27 12

Männerchor

Dienstags, 18.00 Uhr, wöchentlich im Vereinsheim Baienfurt, Ravensburger Str. 9

Chorleitung Irene Streis

Der Männerchor startet wieder nach den Weihnachtsferien mit den Proben für den nächsten musikalischen Auftritt am 1. März 2023 in der Ev. Stadtkirche in Weingarten. Jeder, der gerne singen mag, kann kommen und eine Probe miterleben. Über eine weitere Unterstützung würden wir uns freuen.

Infos: 0751-25 914

manufaktur Kulturverein Baienfurt e.V.

Oak Hill Road

Zwei Männer, zwei Gitarren, zwei Stimmen

Samstag, 21. Januar 2023 - 20 Uhr

Manufaktur - Einheitspreis 14 €



Das Folk-Duo Oak Hill Road verbindet ausgereifte Gitarrenarrangements mit bewegten und bewegenden Melodien. Ihr Name ist Programm: Ihre Songs geben dem Zuschauer unwillkürlich das Gefühl, sich auf einem Roadtrip, dem Horizont entgegen, zu befinden. Klassischer Folk mit Bluegrass-Elementen trifft auf „american primitive“.

All das in ein „abwechslungsreiches Liveprogramm gepackt (...) wird es zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis“ (Augsburger Allgemeine). Zweistimmiger Gesang und „meisterhaftes Spiel“ (Böhme-Zeitung) an der Gitarre, ergeben einen Sound, der schlicht und eingängig, vertraut, aber nicht verstaubt klingt.

2018 hat Oak Hill Road schon einmal auf unserer Bühne im Speidlerhaus das Publikum begeistert. Seither haben sie Ihr neues Album „The Heart of Fall“ herausgebracht. Die musikalisch gereifte Band hat sich auf diesem Album einerseits konsequent weiterentwickelt, ist sich aber auch in vielem treu geblieben.

So freuen wir uns, dass sie nun wieder bei uns im Speidlerhaus auftreten und auch an diesem Abend sich in die Herzen des Publikums spielen werden.



0176 - 45 90 80 40

www.drk-baienfurt-baindt.de

Baienfurt-Baindt

Konto: DE20 6505 0110 0086 6677 66

Unsere Helfer-vor-Ort des DRK Baienfurt-Baindt stellen sich vor

Heute möchten wir Ihnen einen weiteren „Schutzengel“ der Helfer-vor-Ort Gruppen des DRK Baienfurt-Baindt vorstellen:

Name: Stefan Jehle

Alter: 32

Beruf: Bauingenieur

Med. Ausbildung: Rettungsassistent

HVO seit: 2011, in Baindt seit 2021

Mir gefällt das DRK weil: es wichtig ist, dass Menschen ihren Mitmenschen helfen.

Ich engagiere mich ehrenamtlich im DRK weil: ich gerne anderen Menschen in Notsituationen helfe...

Mein längster HVO Einsatz: Verkehrsunfall im Winter, Einsatzdauer ca. 3 Stunden

Eindrücklichstes Erlebnis: leider erfolglose Reanimation - nachdem wir mit der Patientin kurz vorher noch gelacht haben.

Lieblingsausrüstung: allein die Anwesenheit und erste Kommunikation mit den Personen vor Ort - das beruhigt erstmal die meisten Situationen.

Lieblingsausrüstung: meine beiden Hände :)



Muffins für Blutspende gesucht.

Das DRK Baienfurt-Baindt richtet in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Baden-Württemberg / Hessen jedes Jahr vier Blutspende-Aktionen in unseren beiden Gemeinden aus.

Vor allem in der Vor- und Nachbereitung fällt dabei viel Arbeit für unsere ehrenamtliche Kräfte an. So sind wir vom DRK Baienfurt-Baindt für die Verpflegung unserer rund 250 Blutspender:innen verantwortlich. Uns ist es ein besonderes Anliegen, den Blutspender:innen für ihre Spende zu danken und Wertschätzung entgegen zu bringen. Aus diesem Grund backen unsere Helfer:innen - mit Unterstützung von Eltern unserer Jugendrotkreuzler - vor den Blutspende-Aktionen fleißig Muffins. Bei ca. 250 Muffins pro Blutspende-Aktion ist das ein beachtliches Stück Arbeit.



Da dies nur einen Teil der Aufgaben umfasst, die unsere Helfer:innen in Vorbereitung auf Blutspende-Aktionen neben unserer sonstigen Aufgaben bewältigen müssen, würden wir uns über Unterstützung sehr freuen.

Wenn Sie sich vorstellen können ein bis vier Mal im Jahr Muffins für uns zu backen (mit 12 oder 24 Muffins wäre uns schon sehr geholfen - Sie

müssen keine 250 Muffins auf einmal backen ;)), melden Sie sich gerne unter „blutspende@drk-baienfurt-baindt.de“ oder unter 0160/97995424. Sie verpflichten sich dabei zu nichts und können sich vor jeder Blutspende-Aktion neu entscheiden, ob sie uns mit einer Muffin-Spende unterstützen können und wollen.

Herzlichen Dank bereits im Voraus an alle Freiwilligen!



**Wirtschaftsverbund
Baienfurt-Baindt e.V.**

Spende für den Musikverein Baindt

Aus den Erlösen des Werbebanners konnte der WBB bereits im Sommer 2022 eine Spende in Höhe von 1.350 EUR an den Musikverein Baindt übergeben. Vielen herzlichen Dank an die werbenden Firmen und dem MV weiterhin viel Erfolg, wir freuen uns schon auf das musikalische Programm für 2023.





Kegelsportverein Baienfurt e.V.

Elfter Spieltag 14.01.2023

Die Erste hat verloren, die Zweite gewann gegen Hattenburg, die Dritte spielte Unentschieden beim Tabellenzweiten Wurzach, die Gemischte 1 gewann in Biberach, die Gemischte 2 hat gegen Aulendorf verloren

Oberliga Südwürttemberg Männer

SG Baienfurt - Bergatreute 1 - TG Biberach/Riß

2:6 3266Holz : 3295Holz

Auch gegen den Tabellenvorletzten kann die Erste nicht gewinnen. Nur P. Bischoff und A. Schuldig konnten ihre Gegner schlagen. Am Spieltage hatten die Biberacher auch 29 Holz mehr auf dem Konto und gewannen mit 6:2 gegen die SG.

Einzelergebnisse:

Bischoff Phillip - Mysliwicz Martin	1:0	592H : 550H
Kostolnik Hermann - Ott Reiner	0:1	500H : 528H
Zink Niklas - Betz Marcel	0:1	537H : 556H
Fimpel Adrian - Hardegger Joachim	0:1	559H : 569H
Schuldig Andi - Fiederer Jens	1:0	546H : 533H
Maier Alexander - Waibel Uwe	0:1	523H : 559H

Regionalliga Oberschwaben Zollern

SG Baienfurt - Bergatreute 2 - KSC Hattenburg 2

6:2 3244Holz : 3138Holz

Mit einer starken Mannschaftsleistung gewann die Zweite zuhause gegen Hattenburg. Ein wichtiger Sieg und zwei wichtige Punkte zum Klassenerhalt.

Einzelergebnisse:

Vujica T. 569H/1MP, Zink N. 561H/1MP, Ballauer R. 513H/1MP
Forderer P. 560H/1MP, Schweizer D. 528H/0MP, Schall G. 513H/0MP

1. Bezirksliga Oberschwaben Zollern

TSG Bad Wurzach 2 - SG Baienfurt - Bergatreute 3

4:4 3233Holz : 3182Holz

Ein überraschendes aber auch hart erkämpftes Unentschieden gelang der Dritten gegen den Tabellenzweiten von der TSG Bad Wurzach.

Einzelergebnisse:

Böhm A. 554H/1MP, Frick A. 542H/1MP, Madlener H. 495H/0MP
Gress W. 530H/1MP, Dobrindt P. 544H/1MP, Reichl M. 517H/0MP

Gemischte Liga Bezirksklasse C Staffel 1 OZ

KSC Biberach/Riß g - SG Baienfurt - Bergatreute 1 g

2.5:3.51975Holz : 1980Holz

Einzelergebnisse:

Böhm A. 513H/1MP, Junker C. 467H/0.5MP
Klawitter A. 521/0MP, Madlener G. 479H/0MP

Gemischte Liga Bezirksklasse C Staffel 2 OZ

SG Aulendorf g - SG Baienfurt - Bergatreute 2 g

6:0 2162Holz : 1804Holz

Einzelergebnisse:

Geppert P. 449H/0MP, Pelz W. 435H/0MP
Becker L. 449/0MP, Golinelli W. 471H/0MP



Baden-Württemberg Ortsverband Weingarten



Genesungswünsche

Die besten Genesungswünsche für das Jahr 2023 an alle VdK-Mitglieder vom Ortsverband Weingarten wünscht die gesamte Vorstandschaft.

Werden Sie bald wieder gesund, damit wir uns wieder sehen können.

Gute Besserung und liebe Grüße

Ihre Karin Maucher, Vorsitzende

Kober und Strasser

beim VdK Kaffeetreff in Weingarten

Pflege- und Energiepreisthemen standen im Fokus

Der VdK Ortsverband Weingarten hatte den arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Pascal Kober und den Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz Benjamin Strasser zum Kaffeetreff eingeladen. Dabei diskutierten die beiden FDP-Bundestagsabgeordneten mit den gut 20 VdK-Mitgliedern intensiv über die Themen Pflege und Energiepreise.

Die VdK-Ortsvorsitzende Karin Maucher freute sich über den Besuch der beiden Parlamentarier und eröffnete die rege Diskussion mit Fragen rund um das Thema Pflege. Sie ging auf die rasant steigenden Pflegekosten ein und forderte, dass Pflege nicht arm machen dürfe. "Das Pflegegeld sollte angehoben werden, denn der Großteil der Pflegebedürftigen wird noch immer zuhause von den Angehörigen gepflegt. Es scheint, als habe diese Gruppe nicht die größte Lobby in der Politik", so Maucher.

Pascal Kober ging detailliert auf die zahlreichen Fragen zur Pflegepolitik ein und machte deutlich, dass die Ampel-Koalition Erhöhungen beim Pflegegeld plane. „Wir haben die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen durchaus im Blick. Deshalb haben wir uns im Ampel-Koalitionsvertrag auf die Dynamisierung des Pflegegeldes verständigt. Damit sollen die Leistungen jährlich automatisch angepasst werden. Mit einer umfassenden Pflegereform werden wir dafür im nächsten Jahr die Grundlage schaffen“, sagte Kober im Hinblick auf die anstehenden Herausforderungen der Bundesregierung im Gesundheits- und Pflegebereich. Er nannte die Vorschläge der Regierungskommission zur Krankenhausreform eine gute Grundlage für eine sowohl flächendeckende bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung als auch internationale Spitzenmedizin. „Als Freie Demokraten werden wir darauf achten, dass der Fokus nicht nur auf den Krankenhäusern liegt, sondern auch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte in diese essenzielle Strukturreform eingebunden werden. Im Sinne der Patientinnen und Patienten muss die Gesamtheit der Gesundheitsleistungen betrachtet werden. Dazu zählt auch die ambulante Versorgungsstruktur“, betonte Kober.

Anschließend erläuterte Benjamin Strasser die Maßnahmen der Ampel-Koalition im Bereich der steigenden Preise und Energiekosten. „Mit drei Paketen haben wir bereits für Entlastungen von 100 Milliarden Euro gesorgt, von denen auch Rentnerinnen und Rentner profitieren. Im Dezember 2022 erhalten auch sie die 300 Euro Energiepreispause über die Rentenversicherung ausbezahlt. Zudem sorgen wir mit dem

200 Milliarden Euro Abwehrschirm für die Strompreis- und Gaspreisbremse und die vom Staat übernommene Abschlagszahlung im Dezember. Mit unseren Maßnahmen, die die hohen Preise nur abfedern können, machen wir deutlich, dass wir niemanden im Stich lassen wollen und unsere Gesellschaft zusammenhält.“



Zur Information

Klima-Spartipp des Monats Januar 2023:

Probieren, geht manchmal doch über studieren!

Zumindest gilt dies bei Heizungen, wo die Vorlauftemperatur des Heizwassers oftmals zu hoch eingestellt wird. So wird in der Praxis deutlich mehr Energie benötigt, als eigentlich nötig wäre.

Wie hoch sollte die Vorlauftemperatur der Heizung sein?

Eine richtig eingestellte Vorlauftemperatur ist weder zu hoch, noch zu niedrig. Pauschale Aussagen auf wie viel Grad die Vorlauftemperatur einzustellen ist, sind allerdings nicht möglich, da es hier maßgebliche Einflussfaktoren wie Heizungsart, Dämmung des Gebäudes und vor allem die Außentemperatur mit zu berücksichtigen gilt.

Allgemein sollte mit der Vorlauftemperatur des Heizungswassers solange herumexperimentiert werden, bis eine möglichst geringe Vorlauftemperatur erreicht wird, die aber trotzdem ausreicht, alle Zimmer ausreichend warm zu bekommen. Hier ist daher das Versuch- und Irrtumsverfahren anzuwenden.

Dieses Quasi Katz- und Maus-Spiel auf der Suche nach der optimalen Vorlauftemperatur geht solange, bis der ideale Wert erreicht ist und es damit schlichtweg keinen Irrtum mehr gibt. *Statt also lange zu studieren* (und komplizierte Berechnungen anzustellen, wie hoch der Vorlauf sein müsste), *ist der Vorlauf zu justieren*.

Als grobe Orientierungswerte für den Start des Versuch- und Irrtum-Verfahrens, um nicht vollkommen im Nebel herumstochern zu müssen, dienen folgende Werte für Vor- / Rücklauftemperaturen:

- **Altbau mit Heizkörpern:** 90°C / 70°C, teils auch mit 75°C / 65°C möglich
- **Brennwertsystem:** 60°C / 45°C
- **Fußbodenheizung:** 40°C / 30 °C

Allgemein ist es so, dass wenn die Vorlauftemperaturen zu hoch angesetzt sind, dies zu übermäßig hohen Energieverbräuchen unter anderem aufgrund ansteigender Wärmeverluste über die Verteilungen führt.

Im Falle zu gering eingestellter Temperaturen, wird das Haus oder zumindest einzelne Räume nicht richtig warm. Zudem kann der Energieverbrauch ebenfalls höher liegen, als eigentlich nötig. Denn zu niedrig eingestellte Vorlauftemperaturen führen meist zu einer höheren Spreizung, also einer größeren Temperaturdifferenz zwischen Vorlauf und Rücklauf des Heizungswassers, einem höheren Heizwassermassenstrom und einem überhöhten Energiebedarf der Heizungspumpe.

Dass ein Heizkörper nicht richtig warm wird, liegt jedoch nicht zwangsläufig an einer zu geringen Einstellung der Vorlauftemperatur des Heizwassers. Auch bei Luft im Heizungssystem, kann ein ähnlicher Effekt auftreten, mit dem Unterschied, dass in einem solchen Fall die Heizkörper ungleichmäßig warm werden und oftmals Gluckergeräusche hörbar sind.

Anleitungen, wie Sie die Vorlauftemperatur des Heizwassers richtig einstellen können, sind kostenlos im Internet verfügbar. Einfach unter dem Stichwort „**Vorlauftemperatur einstellen**“ in den gängigen Suchmaschinen suchen und schon erhalten Sie kürzere und auch ausführlichere Anleitungen, wie die Vorlauftemperatur verändert werden kann.

Natürlich kann auch **Fachpersonal** mit der Optimierung des Vorlaufs beauftragt werden. Im Zuge dessen kann sich mitunter auch ein hydraulischer Abgleich der Heizung lohnen.

Abschließend noch ein **wichtiger Hinweis:** Dieser Tipp gilt ausschließlich für Heizwasser, wo das Wasser in einem geschlossenen Kreislauf zirkuliert, den es niemals verlässt. Bei Warmwasser sollte hingegen nicht mit der Vorlauftemperatur herumexperimentiert werden, denn sonst können sich hier mitunter Legionellen bilden.

Florian S. Roth

Gemeinden Baienfurt, Baidt und Berg

Koordinator für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung - gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Mobil: 0157 80661690

klima@b-gemeinden.de



hoftheater

Neues aus dem Hoftheater

Fr 20.01. | 20.15 Uhr

Zärtlichkeiten mit Freunden | Programmtitel wird noch bekannt gegeben

Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ ist gut bis sehr gut. Behaupten sie. Als Zuzweitunterhalter haben Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch neben mäßiger Musik und geklauten Gags nicht viel zu bieten. Sie haben neunzehn Kleinkunst- und Comedypreise auf dem Schrank stehen. Zum Beispiel den Prix Pantheon oder den Stuttgarter Besen oder das Passauer Scharfrichterbeil oder den Kabarett Kaktus oder den Wiener Kleinkunstnagel oder den Swiss Comedy Award. Im Fernsehsender ARD wurde die bekannte Band „Zärtlichkeiten

mit Freunden" in der Sendung „Deutschland lacht" vom Publikum zum Sieger gewählt. Darüber freuen sie sich. Das alles ist sehr herrlich und zieht bei Frauen.

Die beiden Grobmusiker gastierten bereits auf vielen Silberhochzeiten, Sportfesten und CBFunkertreffen.

Sie sind alte Hasen in der Unterhaltungsbranche. „Zärtlichkeiten mit Freunden", um den Namen noch einmal zu nennen, spielen Hits. Aber das ist ihnen nicht genug, sie machen auch Witze. Und das ist eigentlich schon alles, was wichtig ist.

www.zaertlichkeitenmitfreunden.de

VVK 22,90 € | erm. 20,15 € inkl. VVK-Gebühr

AK 24 € | erm. 21,50 €

Unterstützertickets 32,90 €

SWR3-Clubber bekommen Ermäßigung an der Abendkasse

Fr 27.01. | 20.15 Uhr

Alte Mädchen | MACHT

Sie sind erfolgreich. Sie sind erfahren. Und sie sind erstaunlich ... auf Krawall gebürstet! Ihren Debüt-Abend haben sie über 300 Mal gespielt. Deutschlandweit. Sie haben sich freigespielt, -getanzt und -gesungen. Sie haben sich selbst gehirngewaschen und gelernt, ihr Alter zu akzeptieren. Doch Jutta Habicht, Sabine Urig und Anna Bolk - kurz: ALTE MÄDCHEN - stecken tief in einem Dilemma: Jede der drei ist ein absolutes Alphetier. Und jede möchte Chefin sein.

Wie erkämpft man sich die begehrte Position? Mit den Waffen der Frau? Die da wären? Die altbewährte passiv-aggressive Methode? Mauern, mobben, sticheln, abtauchen? Total überholt! Oder nach Männerart einfach mal Ansagen machen? Zwecklos. Und was, wenn das ganze Machtding am Ende völlig überbewertet ist? Macht Macht böse? Oder doch sexy? Ist die Frauenquote ein Weg, den Fuß in die Tür zu kriegen? Und was erwartet einen auf der anderen Seite der Macht? Ein warmes Willkommen? Oder ein weiteres Dilemma? In messerscharfen Dialogen, mitreißenden Songs und multiplen Tanzeinlagen lösen die vier Gladiatorinnen des Popkabarett dauerpräsente Klischees auf. Ohne Angst vor Verlusten und unter Aufwendung sämtlicher nachhaltiger Ressourcen bearbeiten ALTE MÄDCHEN all das, was Frauen nicht zu denken und Männer nicht zu fragen wagen.

www.altemaedchen.de

VVK 24 € | erm. 21,25 € inkl. VVK-Gebühr

AK 25 € | erm. 22,50 €

Unterstützertickets 34 €

SWR3-Clubber bekommen Ermäßigung an der Abendkasse

Sa 28.01. | 20.15 Uhr

Sebastian Lehmann |

Ich hab's dir doch gleich gesagt, Sebastian

Ständig trifft Sebastian Lehmann die falschen Entscheidungen: Er geht nur mal kurz auf Youtube - das lenkt doch nicht von der Arbeit ab. Neun Stunden später wird es schon wieder hell. Er lernt mit 38 Jahren Blockflöte spielen und versucht seinem Vater zu erklären wie ein Smartphone funktioniert. Klappt beides nur so semigut.

Sowieso kommt immer jemand und weiß es besser: „Das wird ja eh nichts, hab ich dir ja gleich gesagt!" Meistens ist das die eigene Mutter. Und es stimmt. Sie hat es gesagt. Also: Hört alle auf eure Mütter!

Sebastian Lehmann kommt aus Südbaden, wohnt aber in Berlin. Mit seinen Eltern in seiner Heimatstadt Freiburg telefoniert er häufig und erzählt davon auf SWR3 und RBB radioeins. Er hat den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg gewon-

nen und ist Mitglied der Lesebühne „Lesedüne". Außerdem hat er zahlreiche Bücher geschrieben, zuletzt erschienen: „Das hatte ich mir grüner vorgestellt - Mein erstes Jahr im Garten." www.sebastianlehmann.net

VVK 22,90 € | erm. 20,15 € inkl. VVK-Gebühr

AK 24,00 € | erm. 21,50 €

Unterstützertickets 32,90 €

SWR3-Clubber bekommen Ermäßigung an der Abendkasse

Eintrittskarten zu den Vorstellungen erhalten Sie unter ticket@hoftheater.org oder zum gleich Kaufen und daheim Ausdrucken unter www.hoftheater.org



Hospizbewegung Weingarten-Baienfurt- Baindt-Berg e.V.

Neue Kollegin in der Hospizbewegung - Bildungsreferentin Marion Müller im Team der hauptamtlichen Kräfte in Weingarten

Das Team der Hospizbewegung Weingarten·Baienfurt·Baindt·Berg e.V. ist wieder komplett. Die erfahrene Bildungsreferentin für Erwachsenenbildung Marion Müller ist seit Jahresbeginn Teil des hauptamtlichen Teams mit Dorothea Baur und Carola Zweifel.

Marion Müller bringt aus verschiedenen Bereichen wertvolle Erfahrungen und wichtige Kompetenzen für diese neue Aufgabe mit.

Ausgehend von ihrer beruflichen Grundqualifikation als Physiotherapeutin, hat sie sich in weiteren beruflichen Feldern qualifiziert, unter anderem auch Trauerbegleitung.

In intensiven Kontakten mit Angehörigen, ehrenamtlichen und professionellen Diensten im Gesundheitswesen, war das Thema Sterben und Tod stets präsent und ihr Herzensanliegen.

Die Mitarbeitenden der Hospizbewegung Weingarten·Baienfurt·Baindt·Berg e.V. freuen sich sehr über diese Bereicherung ihrer ambulanten Hospizarbeit.

Neben der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen steht die Netzwerkarbeit mit Pflegeeinrichtungen, ambulanten Diensten, Kliniken, Ärzten und Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Weiterbildung und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden.



Das Team der Hospizbewegung Weingarten (von links): Dorothea Baur, Marion Müller, Carola Zweifel

Tim Bartels (Umweltbriefe)

Erdgasverbrauch

Hohe Preise, knappes Angebot

Beides zu kommunizieren, gelingt der Bundesregierung derzeit nicht so überzeugend: Dass wir nicht nur wegen horrender Preise, sondern auch wegen des mangelnden Angebots Energie sparen müssen. Sie kennen ja alle die Mahnung, dass der Gasverbrauch in jedem Haushalt um 20 Prozent sinken müsse, um die Gasmangellage zu überstehen. Kann man das als Privatverbraucher schaffen?

„Ja, es ist möglich“, sagt Dirk Müller. Er ist Professor für Gebäude- und Raumklimatechnik an der RWTH Aachen und sagt: „So ehrlich muss man sein: Es ist mit Komforteinschränkungen verbunden.“ Es gibt aber auch Haushalte, die schon immer sparsam waren, „die haben bereits wenig verbraucht und sehr reduziert geheizt“. Das heißt: Die leben schon an der Grenze des gerade noch Erträglichen. Noch weniger geht nicht.

Für Bessergestellte erscheint es aber machbar, den 20 Prozent nahe zu kommen – wenn man sein Verhalten anpasst und einfache Do-it-yourself-Maßnahmen umsetzt. Die haben ihre Räume eher über die Maßen warm gemacht, ein Trend, den man insgesamt beobachten konnte in der Vergangenheit: im Winter die Heizung voll aufdrehen



und nur leicht bekleidet den Komfort genießen. Doch was wir in den Haushalten nicht einsparen, muss ja an anderer Stelle eingespart werden. Denn das absolute Kontingent an Gas ist beschränkt. Müssten wir also in der Industrie das Gros der Energie einsparen, wäre das volkswirtschaftlich kaum wünschenswert. „Wir wollen ja weiter produzieren können, wir wollen uns ja wirtschaftlich nicht schädigen durch die Gasmangellage“, sagt Dirk Müller. Sein Appell: Die Haushalte müssen in die Sparembühnungen eingebunden werden, „zumal es ja auch das eigene Konto entlastet“.

Im Bereich des Trinkwarmwassers ist die einfachste Form der Einsparung, einfach weniger zu verbrauchen. Man könnte zwar auch hier die Temperatur absenken, aber dann hat man die Gefahr der Legionellenbildung. Um die zu umgehen, ist es besser, lieber weniger in Anspruch zu nehmen. Also: kürzer duschen, weniger duschen, kalt duschen – was eben für einen gerade noch ertragbar ist. „Damit ist man gut dabei, die zwanzig Prozent im Haushalt auch einzusparen“, sagt Müller, der das für Einfamilienhäuser ausgerechnet hat. Doch funktioniert das auch für Mieter:innen?

„Beim Trinkwarmwasser haben Mieter die gleichen Möglichkeiten einzusparen wie

Sparen, sparen, sparen, aber wie?

1. Kürzere Duschzeit mit Sparduschkopf. Bei der viel zitierten Fünf-Minuten-Dusche ist unklar, wieviel es wirklich bringt. Das Umweltbundesamt (UBA) schätzte vielmehr ein, wieviel eingespart würde, wenn alle Menschen in Deutschland einen Spar-Duschkopf nutzen, der den Verbrauch fürs Duschen um rund 30 Prozent senkt: Das spart bundesweit rund 11,3 TWh Erdgas ein (Jahresverbrauch 2021: 310 TWh).

2. Weniger warme Räume. Nach Berechnungen des UBA würden rund 10 TWh Gas weniger benötigt, wenn alle Haushalte in Deutschland die Temperatur in den Wohnungen um ein Grad reduzieren würden. Bei einer Absenkung um zwei Grad wären es sogar rund 21 TWh. Wenn Sie Ihre Heizung also im Winter von 21 Grad Celsius auf 19 Grad Celsius maximale Raumtemperatur absenken würden, dann müssten Sie halt einen Pullover anziehen. Das ist trivial.

3. Der hydraulische Abgleich. Der muss immer gemacht werden, wenn eine Heizung in Betrieb genommen wird. Dadurch wird sichergestellt, dass der Heizkörper genau die Menge an Wasser aus dem Heizungssystem bekommt, die für den Raum ausgelegt ist. Es geht darum, die Vorlauftemperatur so gering einzustellen, wie es irgend geht – das trägt zur Einsparung bei.

4. Kleinvieh macht auch Mist. „Wenn ich bisschen spare, hat das ja gar keinen Effekt“, werden Sie sagen. „Wenn ich im Haus bei 25 Grad bleibe, merkt das sowieso keiner.“ Das mag sein, doch wenn das alle täten, hätten wir ein massives Problem. Sparen sollte man, auch wenn es sich nicht direkt auf den Preis auswirkt. Im Sinne der Solidarität. Jeder ist aufgefordert mitzuwirken.

5. Energetische Sanierung. Die ist mittelfristig der beste Weg, den Energiebedarf eines Hauses zu senken, weil sich damit auf fossile Energieträger wie Erdgas ganz verzichten lässt. Dabei werden Wände, Dach und Keller eines Hauses gedämmt, Fenster ausgetauscht, eine Lüftungsanlage mit Wärmetauscher eingebaut und die Heizung gegen eine neue mit angepasster Technik (Geothermie, Solarthermie, Pelletheizung, Wärmepumpe) getauscht. Dieser Prozess kann Monate dauern, erfordert genaue Planung, viel Geld, Material und Handwerker.

Erdgas zum Heizen & Warmwasser

■ Erdgas wird in knapp der Hälfte aller Häuser (18,9 Mio. = 49,3 Prozent) und Wohnungen (40,6 Mio. = 48,2 Prozent) zum Heizen und für Warmwasser verwendet.

■ Fürs Heizen wird 70 bis 80 Prozent des Erdgases verwendet, für Warmwasser 20 bis 30 Prozent. Je besser ein Haus gedämmt ist, desto mehr verschiebt sich das Verhältnis.

■ Wohnungen werden seit Jahrzehnten immer größer. Prinzipiell steigt damit der Heizbedarf pro Wohnung, obwohl die Winter tendenziell wärmer werden.

■ 2021 verbrauchten die Wohngebäude in Deutschland 310 Terawattstunden (TWh) Gas – mehr als in vergangenen Jahren. Je nach Witterung schwankt der Verbrauch um bis zu 12 Prozent. Quelle: Science Media Center (SMC)

Einfamilienhäuser.“ Dabei komme es ein bisschen darauf an, ob man sehr viel Außenfläche in seiner Wohnung hat, das heißt: Bei denen mache sich eine Temperaturabsenkung direkt (unangenehm) bemerkbar, auch in Bezug auf die Wärmeverluste. Andere mit weniger Außenflächen haben ein größeres Potenzial zur Verfügung, die Temperatur abzusenken und dabei weniger Energie zu verbrauchen. Energiesparen durch leichtes Absenken der Raumtemperatur sei insgesamt auch in Mietshäusern möglich.

Fatal ist, dass der preisliche Anreiz zum Heizwärmesparen erst dann greift, wenn die Heizsaison vorbei ist: Denn mit der späten Jahresrechnung kommt das böse Erwachen. Deswegen, so Müller, sei eine erhöhte Abschlagszahlung durchaus gerechtfertigt – solange Haushalte die stemmen können. (tb)

► Fact Sheet des Science Media Center: *Womit man in der Wohnung auf einfache Weise am meisten Erdgas spart:* https://www.sciencemediacenter.de/fileadmin/user_upload/Fact_Sheets_PDF/Gassparen_zuhause_SMC-Factsheet_06102022.pdf



LandFrauen
Bildungs- und Sozialwerk
der Landfrauen e. V.
 Ortsverein Baidt e.V.

Terminkorrektur: Die Terminvorschau von letzter Woche für Mittwoch, 08.02.2023, Kaffeekränzchen in Blitzenreute, **wird hiermit abgesagt!!!**

Stattdessen sind wir am Freitag, 03.02.2023, ab 19.30 Uhr von den Berger Landfrauen zur Frauenfasnet eingeladen. Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bei Doris Sonntag, Tel. 07502/1035, Lucia Kränkle, Tel. 07502/7953 oder Bärbel Schad, Tel. 07502/911783. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden. (Programm des Abends; ab 19.30 Uhr Hexentanz, im Anschluss Einlass Bürgersall Berg. Barbetrieb, DJ, LK Berg, u. div. Einlagen)

Erinnerung: Fachvortrag zum Thema: Parfüm - eine wunderbare Geschichte, am Mittwoch, 25.01.2023, 19.30 Uhr im Bischof-Sproll-Saal in Baidt (keine Verkaufsveranstaltung!) Herzliche Einladung an alle Interessierten zu diesem Thema. Die Vorstandschaft

Alte Kirche Mochenwangen

Ponticelli Ensemble: „Irgendwas... und Gershwin“ in der Alten Kirche Mochenwangen

Das Ponticelli Ensemble spielt am **Freitag, 27. Januar um 19.30 Uhr** und am **Samstag, 28. Januar um 17.00 Uhr** in der Alten Kirche Mochenwangen sein neues Programm „Irgendwas... und Gershwin“

Das oberschwäbische Ensemble bereit Ihnen einen schwungvollen, musikalischen Cocktail, eine spritzige und geschmackvolle Mischung aus traditionellen Stücken in modernem Anstrich, wie die „Suite for Strings“ von John Rutter. Geschüttelt, nicht gerührt, werden klassische und romantische Stücke von Tschaikowski, Edvard Grieg und Ludwig van Beethoven. Leidenschaftliche Tangos sowie Jazz- Klassiker geleiten Sie durch das Konzert mit Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, Piano und Percussion.

Lassen Sie sich dieses Erlebnis an der Bar nicht entgehen und kommen Sie mit auf eine musikalische Reise.

Die nächste Gelegenheit haben Sie

• **Am Freitag, 27. Januar um 19.30 Uhr**

• **Samstag, 28. Januar um 17.00 Uhr**

Einlass jeweils 30 min vor Beginn.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen

www.alte-kirche-mochenwangen.de

www.ponticelli-ensemble.de

Fachschule für Technik Ravensburg

Informationsabend zur Technikerausbildung

Die **Fachschule für Technik Ravensburg** veranstaltet am **Dienstag, 31. Januar 2023, um 18:30 Uhr** in der Aula der Gewerblichen Schule Ravensburg, Gartenstraße 128 einen **Informationsabend** über die Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Maschinentechnik mit anschließender Besichtigung der Labors.

Dieser Bildungsgang ermöglicht interessierten jungen Facharbeitern der Metalltechnik den Einstieg in anspruchsvolle

Aufgaben in der Konstruktion, Fertigungsplanung und Fertigungssteuerung, im Projektmanagement, Vertrieb, Service und vielen weiteren Bereichen.

Neben der zweijährigen Vollzeitausbildung wird eine Teilzeitform angeboten, die vier Jahre dauert. Unterrichtszeiten und stufenweise Prüfungsabschlüsse der Teilzeitform sind abgestimmt auf die berufsbegleitende Weiterbildung. Voraussetzung für die Aufnahme in die Technikerschule ist eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem Metallberuf und für die Vollzeitform mindestens 1,5 Jahre zusätzliche Berufspraxis. Bei der Teilzeitausbildung kann die Hälfte der Praxiszeit während des Bildungsganges erbracht werden. Beginn ist jährlich im September.

Eine Informationsschrift zur Technikerausbildung und über Förderungsmöglichkeiten kann beim Sekretariat der Gewerblichen Schule Ravensburg angefordert oder im Internet abgerufen werden.

Anschrift:

Fachschule für Technik - Maschinentechnik,

Gartenstraße 128, 88212 Ravensburg

(Telefon 0751/368 100, Fax 368 118). www.gsravensburg.de



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weingarten

Walking jeden Donnerstag 8.30 Uhr am Freibad in Weingarten

Wer hat Lust mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 8.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1 1/2 Stunden.

Gäste sind herzlich willkommen!

Gymnasium Weingarten

Tag der offenen Tür

Das Gymnasium Weingarten lädt am 03.02.2023 um 16.00 Uhr zum Tag der Offenen Tür ein. Der gemeinsame Beginn für Schüler und Eltern ist in der Mensa/Halle 4. Nach dem gemeinsamen Auftakt dürfen die Kinder begleitet von Schülermentoren bereits einen ersten Blick ins Schulhaus werfen und lernen den Schultanz, während das Schulleitungsteam den Eltern das Gymnasium Weingarten und seine Profile vorstellt. Danach besteht die Möglichkeit, das Gymnasium Weingarten an verschiedenen Mitmachstationen zu entdecken und fleißig Stempel zu sammeln. Oder man genießt Kaffee und Kuchen und kommt dabei mit Eltern der jetzigen 5er ins Gespräch. Der Tag der Offenen Tür endet mit einem gemeinsamen Abschluss gegen 18.30 Uhr.

Das Gymnasium Weingarten ist eine Schule der „6 Wege“: in Klasse 6 kann zwischen Latein und Französisch gewählt werden, in Klasse 8 dann zwischen den Profulfächern NWT, Spanisch und Sport.

Für berufstätige Eltern bietet die Schule eine offene Ganztagsbetreuung an: Dienstagnachmittag ist Unterricht, an den anderen Tagen können Angebote aus dem Betreuungsband gebucht werden, zum Beispiel die Hausaufgabenbetreuung oder eine der zahlreichen AGs.

„Ankommen am Gymnasium“ wird am Gymnasium Weingarten groß geschrieben: vielfältige Angebote erlauben eine sanfte Landung. Ein erster Höhepunkt ist dabei der erlebnispädagogische Waldtag im Herbst. Für die älteren Schülerinnen

und Schüler ist dies die Gelegenheit, sich als Schülermentoren zu engagieren, entsprechend des Leitbilds der Schule „Am Gymnasium Weingarten tätig zu sein heißt, Verantwortung zu übernehmen“. Mit seinem Miteinander erreichte das Gymnasium Weingarten eine Exzellenzstufe im Bereich „soziales Lernen“ - eine Auszeichnung, die nur wenigen Gymnasien gelingt.

Termine:

Tag der offenen Tür am 03.02.2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr - Mensa/Halle 4

Anmeldung für das Schuljahr 2023/2024 am 08./09.03.2023

Weitere Informationen finden Sie unter

www.gymnasium-weingarten.de.

Außerdem können telefonisch im Sekretariat individuelle Familienführungen gebucht werden: 0751/56192150



baienfurter ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Baienfurt

Titelbild: Die Gemeinde;

verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschl. der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Günter A. Binder oder sein Vertreter im Amt;

für den übrigen Inhalt: der verantwortliche Redakteur

für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel (Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG).

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

Herstellung und Vertrieb: Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel. (0 71 54) 82 22-0; Fax (0 71 54) 82 22-15

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich freitags.

MIETGESUCHE

Ich suche dringend eine 4 Zimmer-Whg. in Baienfurt.

Ich möchte zurück nach Baienfurt, wo meine Familie wohnt. Bitte wer kann mir mit 5 Kindern helfen in Baienfurt eine Wohnung zu bekommen. Ich bin Friseurin Visagistin. ☎ 015219219425

GESUNDHEIT

Qi-Wandel

Qi Gong & Heilimpulse

Neue Qi Gong Kurse in Wolpertswende, Baienfurt und online via Zoom

Info & Anmeldung

Qi Wandel · Heidi Hecht · 88284 Wolpertswende
Tel. 07502 912260 · info@qi-wandel.de

STELLENANGEBOTE



FISCHINGER

SONNENSCHUTZ

Wir suchen ab März 2023 eine zuverlässige

Bürofachkraft m/w/d

auf Teilzeit oder Vollzeit

zur Verstärkung unseres Teams in Lindau.

Bewerbung an:

Fischer Sonnenschutz

Heuriedweg 32b · 88131 Lindau

Tel. 0 83 82 - 49 10 · info@peter-fischer.de

Hier bin ich Mensch.



Die OWB ist ein innovatives gemeinnütziges Unternehmen im sozialen Bereich.

Für den Bereich Bildung und Arbeitsförderung in **Sigmaringen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Bildungsbegleiter im
Berufsbildungsbereich (m/w/d)**
in Vollzeit und befristet bis 31.12.2024

Nähere Informationen erhalten Sie von
Herrn Bernd Heggenberger, Leitung Bildung und
Arbeitsförderung, Tel.: 0751 36338-525.

Für unsere Werkstatt in **Ravensburg** suchen wir
ab sofort eine

Hauswirtschaftlerin (m/w/d)
in Vollzeit, unbefristet

Informationen erhalten Sie von Sandra Ruf,
Leitung Hauswirtschaft, Tel.: 0751 36338-50.

Unsere ausführlichen Stellenausschreibungen und
Kontakte finden Sie unter www.owb.de.

Passende Stelle dabei –

Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:
OWB Personalabteilung | Jahnstr. 98 |
88214 Ravensburg oder
bewerbung@owb.de



www.owb.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!



VAUDE SUCHT

Jobber*innen in der Logistik

im Zeitraum von Februar bis April

BEWIRB DICH JETZT
Bewerbung@vaude.com, Kontakt: Sabine Bukenberger

VAUDE Sport GmbH & Co. KG
Vaude-Straße 2, 88069 Tett nang

VAUDE
The Spirit of Mountain Sports

150 € Prämie
ab einem Zeitraum von 3 Wochen

*** STEUER-FREUND GESUCHT! ***

**NEUES JAHR
NEUER Job
NEUES Glück**

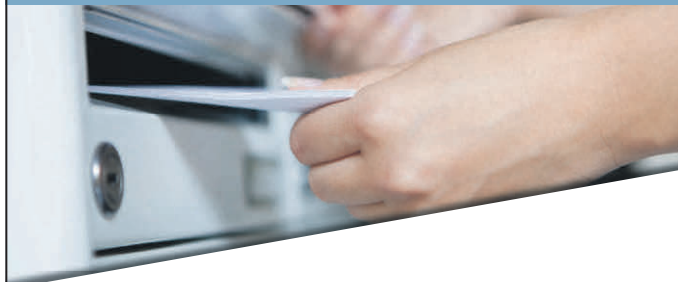
Wir suchen (m/w/d)
Steuerberater,
Steuerfachangestellte oder **Steuerassistenten**,
die gerne im Team arbeiten, einen offenen und ehrlichen Umgang schätzen und Freude an Ihrer Arbeit haben.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.
✉ rainer.merz@merz-auer.de ☎ 0751-354523-3
Weitere Infos unter www.merz-auer.de

MA MERZ & AUER
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwalt

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für
Qualität und Service

Wir suchen Dich!



Baienfurt

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 4: Achstraße, Allmandstraße, Bergatreuter Straße, Karlstraße, Schillerstraße, Wilhelmstraße, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung ans Rathaus

für das Gebiet 4/1: Annabergstraße, Fabrikstr., Gutenbergstraße, Kickach, Papiermacherstraße, Wilhelmstraße, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung ans Rathaus

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Sie im Blickpunkt!

Ab jetzt **Beilagenwerbung** auch in **Weingarten** möglich bei maximaler Reichweite Ihrer Werbebotschaften **PLUS 50 % Ersparnis** bis Februar.

- effektiv
- erfolgreich
- zielgruppenorientiert



- Auflage 12.000 Exemplare
- Ab 70 € je Tsd. Stück (bis 20 gr., 5 € je weitere 5 gr.)

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Küchen inflationssicher bestellen!

**Festpreis 24 Monate
ab Bestellung**

**Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten**

Syrin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de



SEIT 1985

**küchen
passage**

BKK ZF & Partner
Partner für Ihre Gesundheit

**stabiler
Beitrag**

**MIT UNS ALS NAVIGATOR
IST GESUNDHEIT KEINE
GLÜCKSSACHE**

**Vorteile
bis 1.590 €**

**Ihre Krankenkasse vor Ort
JETZT ANKER WERFEN
BKK-AHOI.DE**

Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN



**Klösterle
Mädchenschulen**
Ravensburg

Klösterle Grundschule
Theresia-Gerhardinger-Realschule
mit offenem Ganztagsbereich

Schuljahr 2023 / 2024

Aufnahme in die 5. Klasse Realschule

Informationsabend am Mi, 25. Januar, um 19.30 Uhr

**Tag der offenen Tür der Realschule
mit Ganztagsbereich**

Sa, 28. Januar von 10.00 - 14.00 Uhr

Gemeinsamer Beginn um 10.00 Uhr im Filmsaal
mit Theaterstück

Aufnahme in die 1. Klasse Grundschule

Anmeldungen für persönliche Führungen sind noch möglich!



Olgastr. 13 88214 Ravensburg

Tel. 0751/36193-0 www.kloesterle-rv.de

IM VERBUND DER STIFTUNG KATHOLISCHER FREIE SCHULE

Energieeffizienz, Neubau, Umbau,
Finanzierung, Wohnen

'23

**hausplus
BAUMESSE**

27. – 29. Januar
Oberschwabenhalle
Ravensburg

www.hausplus-rv.de

RVG